

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

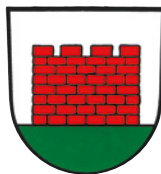


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



&
Mönchzell

Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

19. Dezember 2025

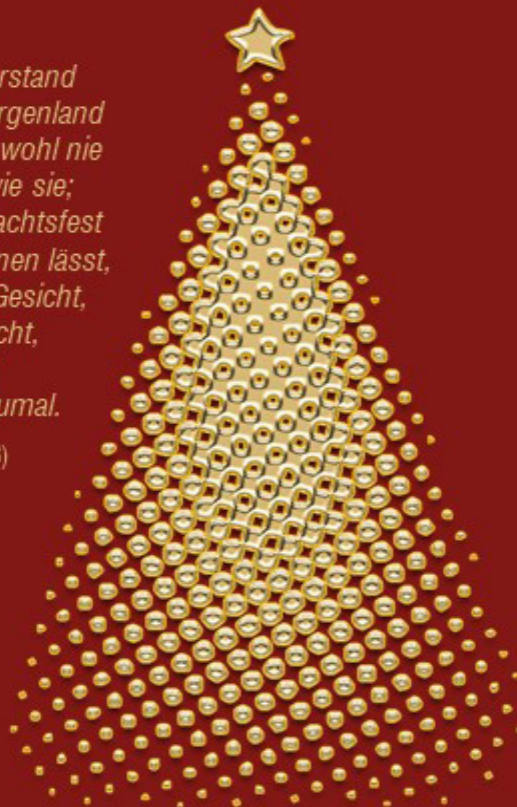
Nummer 51

**Die Bürgermeister, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinden im GVV Elsenzthal
wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2026.**

Der Stern

*Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.*

Wilhelm Busch (1832 - 1908)



Maik Brandt

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Meckesheim

Werner Braun

Stellv. Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Spechbach

Matthäus Bürkle

Bürgermeister, Eschelbronn

Florian Rutsch

Bürgermeister, Lobbach

Dr. Heiko Braun

Bürgermeister, Mauer

Marcel Gengenbacher

Ortsvorsteher, Mönchzell

Wir wünschen
fröhliche
Weihnachten und
ein glückliches,
gesegnetes neues
Jahr.



Der Aufsichtsrat,
die Leitung
und das Team der
Kirchlichen Sozialstation Elsenzthal e.V.

Adventssingen

Ansprache des Bürgermeisters

musikalische Begleitung durch
Posaunenchor ev. Kirchengemeinde
Projektkhor
Frauenchor Vocallis
Männerchor Lyra
Musikverein
Gemeinsames Lied aller Chöre

am 21.12.25
um 17:00 Uhr
auf dem
Eschelbronner Marktplatz

Die Bewirtung erfolgt durch den
Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn
und den Förderverein der Schlosswiesenschule

SCHREINERDORF
ESCHELBRONN

HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
ESCHELBRONN

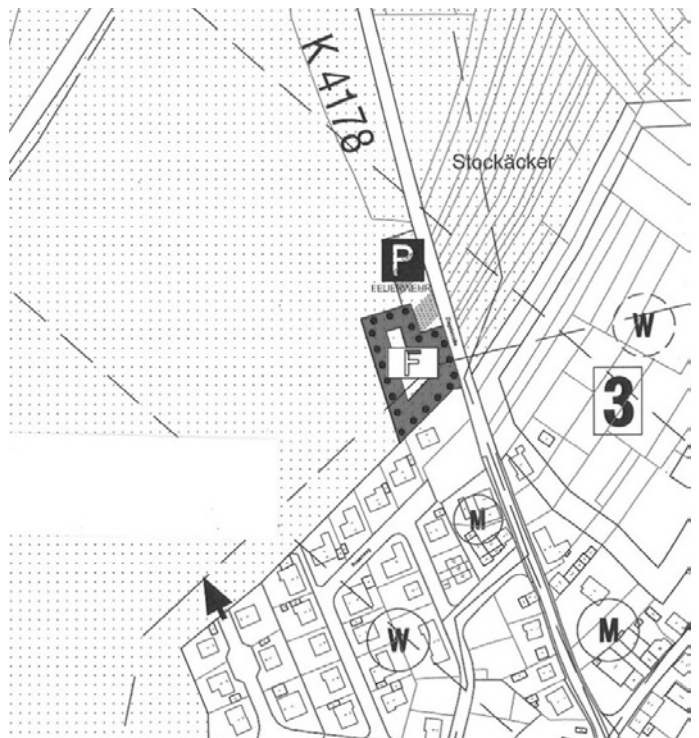


Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsame öffentliche Bekanntmachung 17. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Verbandsversammlung hat am 02.07.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund des § 3 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss für die 17. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal gefasst und den Vorentwurf gebilligt.

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf den nachfolgend abgebildeten Tekturpunkt „Fläche für den Gemeindebedarf – Feuerwehr“ auf der Gemarkung Lobenfeld der Gemeinde Lobbach:



Meckesheimer Vereinigung der Selbständigen e.V. MVS

Weihnachtsaktion

Einkaufen in MECKESHEIM

- » Einkaufen ohne Parkgebühr
- » der Umwelt zu liebe zu Fuß
- » ohne langen Anfahrtsweg
- » tolle Preise zu gewinnen

EINKAUFSGUTSCHEINE
im Gesamtwert von über
1500,-€

Ziehung Dienstag, 23.12.2025, 18:00 Uhr
bei Glühwein u. Kinderpunsch auf dem Marktplatz – Verlosung von Sachpreisen unter den Anwesenden –

Bei dieser Aktion machen mit:

<p>Agroa Raiffeisen eG Raiffeisenplatz 1, Tel. 92130</p> <p>Autohaus Kirsch GmbH Brühlweg 1, Tel. 9244-19</p> <p>Bäckerei Grimminger Bahnhofstr. 2, Tel. 9729999</p> <p>Blumenhaus Klingmann Friedrichstr. 28, Tel. 1325</p> <p>Fröhner GmbH Friedrichstr. 1, Tel. 1674</p> <p>Gartenpflege & Floristik Epp Hauptstr. 91, Mönchzell, Tel. 762914</p> <p>Jutta's Friseurstübchen Luisenstr. 10, Tel. 8950</p> <p>La Vida Hairstyle Friedrichstr. 32, Tel. 9933603</p>	<p>Marktscheune Meckse Friedrichstr. 12, Tel. 60395</p> <p>Münkel Heizung Industriestr. 37/3, Tel. 44143</p> <p>Pizzeria Rusticale Bahnhofstr. 10, Tel. 789618</p> <p>Praxis f. Physikal. Therapie Beschen Schiefelstr. 6, Tel. 8944</p> <p>PRO Team GmbH Bahnhofstr. 20, Tel. 78440</p> <p>Reisebüro Nahler Industriestr. 1, Tel. 990272</p> <p>Schleich Raumaustattung Friedrichstr. 40, Tel. 1775</p> <p>Schmuckstudio Ferge Friedrichstr. 28, Tel. 7895201</p>	<p>Sparkasse Heidelberg, Fil. Meckesheim Friedrichstr. 40, Tel. 06221-511-9731</p> <p>St. Martin Apotheke Friedrichstr. 1, Tel. 92120</p> <p>Stickerel Needles & Pins Industriestr. 20, Tel. 991506</p> <p>SV Sparkassenversicherung S. Heller Bismarckstr. 16-18, Tel. 9924550</p> <p>Volksbank Heidelberg-Neckartal, Fil. Meckesheim Friedrichstr. 14, Tel. 951-0</p> <p>Vorwerk Kundenberatung Anja Pispel, Tel. 07261-8736222</p> <p>WerbeDruck Schneider WDS Industriestr. 20, Tel. 9939-0</p>
--	--	--

Geschenk Gutscheine
der Meckesheimer Vereinigung der Selbständigen
Das GANZE Jahr!

25 15 10 €

Der Gutscheine kann bei allen unseren Mitgliedsbetrieben eingelöst werden, ob Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung oder Handwerksbetrieb, der Beschränkte hat die Freie Auswahl (siehe www.mvs-meckesheimer.de) zu erwerben bei Volksbank und Schleich Raumaustattung.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	1336	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711 / 289 646035
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		
DRK-Krankentransporte	062 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-89 01 52/34 64 03 15		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal	06226 9200-52	Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188	Freitag, 19.12. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/39 19
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125	Samstag, 20.12. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
AVR Kommunal AÖR Abfalltelefon	07261/931-0	Sonntag, 21.12. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400	Montag, 22.12. St. Cyriak-Apotheke, Hauptstr. 27-29, Dielheim, Tel. 06222/77 0246
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach		Dienstag, 23.12. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13 Aglasterhausen, Tel. 06262 - 9 20 80
Taxi Elsenzthal	06226/8862	Mittwoch, 24.12. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300
Sozialstation Elsenzthal	2099	Donnerstag, 25.12. Fortuna-Apotheke, Sinsheimer Str. 9, Sinsheim, Tel.: 07261 - 4937
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15	
Sozialpsychiatrischer Dienst,		
SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr –

21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123

per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Bereitschaft der Apotheken (Fortsetzung):	
Freitag, 26.12.	Kurpfalz Apotheke, Sinsheim, Schlesienstr. 2, Sinsheim, Tel.: 07261 62 29/474
Samstag, 27.12.	St. Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel.: 06226/91270
Montag, 28.12.	St. Cyriak-Apotheke, Hauptstr. 127-29, Dielheim, Tel.: 06222/770246 - 409656
Dienstag, 29.12.	Hirsch-Apotheke, Mühlenstraße 18, Eschelbronn, Tel.: 06226/912
Mittwoch, 30.12.	Raracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37, Schloss-Apotheke, Industriestraße 7, Eschelbronn, Tel.: 06226/95130
Donnerstag, 25.12.	Fortuna-Apotheke, Sinsheimer Str. 9, Sinsheim, Tel.: 07261-4937
Mittwoch, 31.12.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Donnerstag, 01.01.	St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120
Freitag, 02.01.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
Samstag, 03.01.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
Sonntag, 04.01.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70
Montag, 05.01.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Dienstag, 06.01.	Kurpfalz Apotheke Sinsheim, Schlesienstr. 2, Sinsheim, Tel.: 07261 - 1 34 27
Mittwoch, 07.01.	Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Donnerstag, 08.01.	Apotheke Baiertal, Mühlstr. 3, Wiesloch, Tel. 06222/73600
Freitag, 09.01.	Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Samstag, 10.01.	Schwarzbach-Apotheke, Neidensteiner Str. 4 Waibstadt, Tel. 07263/91 1021
Sonntag, 11.01.	Schildwach-Apotheke, Helmstadter Str. 6 Epfenbach, Tel. 07263/91 1084
Montag, 12.01.	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
Dienstag, 13.01.	St. Cyriak-Apotheke, Hauptstr. 27-29, Dielheim, Tel. 06222/77 0246
Mittwoch, 14.01.	Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 15 Hirschhorn, Tel. 062 72/1317
Donnerstag, 15.01.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 16. Januar 2026

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag 

Mit der 17. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes beabsichtigt der Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal, in der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Gemeinde Lobbach zu schaffen.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer Planauslegung statt.

Der Entwurf der 17. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes liegt am Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes, Rathaus Meckesheim, Bürgerbüro, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim, sowie im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde 74931 Lobbach, Hauptstraße 52 während der üblichen Dienststunden in dem Zeitraum **vom 19.01.2026 bis 20.02.2026** öffentlich aus.

Zusätzlich sind die Entwurfsunterlagen über die Homepage der Gemeinde Meckesheim und der Gemeinde Lobbach unter den Adressen www.meckesheim.de sowie www.lobbach.de abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können dem Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB unter der E-Mail-Anschrift post@meckesheim.de elektronisch übermittelt werden.

Sie können auch in Schriftform übersandt (Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal, Sitz: Rathaus, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, etc., zustimmen. Gemäß Artikel 6 Abs. 1c und 1e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht den betroffenen Personen gegenüber genutzt.

Meckesheim, den 19.12.2025

gez. Maik Brandt, Verbandsvorsitzender

Änderungen im Gaststättenrecht ab 1. Januar 2026

Der Landtag Baden-Württemberg hat am 12. November 2025 ein **neues Landesgaststättengesetz (LGastG)** beschlossen, **das am 1. Januar 2026 in Kraft tritt**. Die Neufassung des Gesetzes resultiert aus den Arbeiten der Entlastungsallianz für Baden-Württemberg. Ziel der Neuregelung sind die Modernisierung des Gaststättenrechts sowie der Abbau bürokratischer Hürden.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes **entfällt die bisher erforderliche Gaststättenerlaubnis** („Konzession“ oder „Ausschankgenehmigung“) für den Ausschank und Verkauf alkoholischer Getränke. Stattdessen wird ein **Anzeigeverfahren** eingeführt, **unabhängig davon, ob alkoholische Getränke ausgeschenkt werden oder nicht**.

Das neue LGastG sieht für stehende Gaststättengewerbe (z. B. Restaurant, Café, Kneipe) eine Gewerbeanmeldung sechs Wochen vor Betriebsbeginn vor. Für vorübergehende gastronomische Tätigkeiten aus besonderem Anlass, Reisegaststättengewerbe und Straußwirtschaften genügt eine Anzeige in Textform zwei Wochen vor der Veranstaltung. Nach Anzeige und ggf. Vorlage der erforderlichen Nachweise werden die Unterlagen durch die Gemeinde an die zuständige Gaststättenbehörde, das Landratsamt Rhein-Neckar weitergeleitet.

Einzige Ausnahme sind hier Vereine. Deren Anzeigepflicht für vorübergehende gastronomische Tätigkeiten aus besonderem Anlass gilt nur dann, wenn diese alkoholische Getränke anbieten.

Für bestehende Betriebe gilt Bestandsschutz: Personen, die am 1. Januar 2026 bereits rechtmäßig gastronomisch tätig sind, müssen keine neue Anzeige erstatten. Bestehende Auflagen und Anordnungen bleiben weiterhin gültig.

Weiterführende Informationen stellt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg in einem Factsheet unter folgendem Link oder QR-Code zur Verfügung.



<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/aufsicht-und-recht/gaststaettenrecht>



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp: Wanddämmung –

eine effektive Energieeinsparung

Aufgrund des hohen Flächenanteils verursachen Außenwände im Durchschnitt über 30 Prozent der Energieverluste eines Hauses. Konsequente Energieeinsparung beinhaltet also eine optimale Außenwanddämmung. Dies ist sicherlich die effektivste und unproblematischste Art, den Wärmeschutz weitgehend wärmebrückenfrei zu verbessern. Der wärmedämmende „Mantel“ schützt die tragenden Außenwände zusätzlich vor extremer Beanspruchung durch Wind und Wetter.

Wenn Wände neu verputzt oder verkleidet werden sollen, verpflichtet das Gebäudeenergiegesetz (GEG) Hausbesitzende meist auch zu einer Dämmung. Die am häufigsten verwendeten Systeme für die Außenwanddämmung sind das Wärmedämmverbundsystem (WDVS), auch Thermohaut genannt, und die vorgehängte Fassade.

Für die Dämmung von Putz- und Ziegelfassaden wird häufig das WDVS eingesetzt. Es besteht aus den Komponenten Dämmstoff, Armierungsgewebe und Außenputz oder Riemchenverblendung. Eine Alternative zum WDVS ist die hinterlüftete Vorhangsfassade. Sie besteht aus einer Unterkonstruktion, die auf der Außenwand befestigt wird. In die Zwischenräume der Unterkonstruktion wird Dämmstoff eingebracht. An der Unterkonstruktion wird die Außenverkleidung befestigt, wobei ein Luftspalt zwischen Dämmung und Verkleidung zur Hinterlüftung für den Feuchtigkeitsabtransport notwendig ist.

In beiden Fällen können die unterschiedlichsten Dämmstoffe verwendet werden. Mehr Info hierzu s. unter: www.effizienzhaus-online.de/daemmstoff/. Entscheidend für den Erfolg ist die fachgerechte Ausführung durch Handwerksleute.

An Gebäuden mit erhaltenswertem Sichtmauerwerk, Fachwerk oder strukturierten Fassaden ist oft aus Denkmalschutzgründen keine Außendämmung möglich. Hier ist eine Innenwanddämmung die Lösung. Vorsicht: Bei einer Innendämmung liegt das Gelingen im Detail. Auch hier sollte qualifiziertes Fachpersonal die Sanierung durchführen.

Der Anteil der Fassade an der Gebäudehülle beträgt im Schnitt 30 Prozent. Durch eine Dämmung der Außenwände spart man also immense Energiemengen ein, im Durchschnitt rund 25 Prozent der Endenergie des Gebäudes. Die Kosten für ein WDVS betragen 120 ... 180 Euro je Quadratmeter Wandfläche. Bei einem durchschnittlich großen Einfamilienhaus ergeben sich Sanierungskosten von rund 30.000 Euro. Fünfzehn bis Zwanzig Prozent dieser Investitionssumme können als Zuschuss beantragt werden, also zwischen 4.500 bis 6.000 Euro.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



**Gesundheitsamt empfiehlt:
„Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um vor den Feiertagen noch eine Impfung durchzuführen“**

Den Meldedaten des Robert-Koch-Instituts zufolge ist die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen in Deutschland gestiegen und liegt derzeit auf einem moderaten bis hohen, aber nicht unüblichen Niveau (Kalenderwoche 48). Das Krankheitsgeschehen wurde in den

letzten Monaten hauptsächlich durch Rhinoviren und SARS-CoV-2 bestimmt. Der Anteil der Influenzafälle ist in den letzten zwei Wochen jedoch deutlich angestiegen, der Beginn der Grippewelle deutet sich an, teilt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Die Zahl schwer verlaufender Atemwegserkrankungen ist bislang niedrig. Mit Blick auf die derzeit hohen Fallzahlen in Australien und die neu aufgetretene Influenza-A(H3N2) Subklade K hat das European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) eine Risikobewertung für die Bevölkerung der EU vorgenommen.

Auf Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen wird das Risiko durch eine von A(H3N2) Subklade K dominierte Grippesaison als hoch eingestuft für Bevölkerungsgruppen mit erhöhtem Risiko für schwere Erkrankungen (z. B. Schwangere, Immunsupprimierte, Personen ab 65 Jahren oder Personen in Langzeitpflegeeinrichtungen). Für Personen ohne Risikofaktoren wird das Risiko als moderat bewertet. „Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um vor den Feiertagen noch eine Impfung durchzuführen“, sagt Dr. Anne Kühn, stellv. Leiterin des Gesundheitsamts des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist.

„Zwar ist erst nach 10 bis 14 Tagen ist mit einem vollständigen Impfschutz zu rechnen, aber der Schutz baut sich schon in den Tagen vorher langsam auf.“ Schützt denn die Impfung auch vor der neuen Subklade? „Wir haben aktuell noch nicht genug Daten, um das mit Sicherheit sagen zu können. Aber die Experten sind sich einig, es ist auf jeden Fall erwartbar, dass der Impfstoff unabhängig von der Subklade Schutz vor schweren Erkrankungen bietet“, so Dr. Kühn.

Vor allem bei denen, die durch eine echte Influenza besonders gefährdet sind: ältere Menschen, Personen mit chronischen Grunderkrankungen und Schwangere. „Bevor Sie also über die Feiertage die ganze Familie zusammenbringen, denken Sie an den Impftermin“, empfiehlt die Ärztin. Und natürlich erinnert sie an die wichtigen sonstigen Maßnahmen, die das Risiko einer Erkrankung verringern: Tragen von Masken in gut besuchten Innenräumen, regelmäßiges Lüften, sorgfältige Händehygiene und vor allem das Vermeiden sozialer Kontakte bei Krankheitszeichen – damit alle Menschen gut durch die Grippesaison kommen!

Das Kreisforstamt informiert:

Wie die Holzernte die Wälder im Rhein-Neckar-Kreis klimastabiler macht

Seit Beginn der kalten Jahreszeit ist auch im Rhein-Neckar-Kreis die Holzerntesaison in vollem Gange. Warum die Waldarbeit vor Ort gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels so wichtig ist, darüber informiert das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises.

Der Wald in Baden-Württemberg ist ein unverzichtbarer Akteur im Klimaschutz, doch der schnell fortschreitende Klimawandel überfordert seine natürliche Anpassungsfähigkeit. Um den Wald als lebenswichtige Kohlenstoffsенke langfristig zu sichern und seine vielen Funktionen zu erhalten, ist eine aktive, naturnahe Waldbewirtschaftung unerlässlich. Gezielte Holzerntemaßnahmen spielen dabei eine zentrale Rolle. Wälder sind natürliche Kohlenstoffspeicher, da Bäume CO₂ aus der Luft aufnehmen und im Holz binden. In Baden-Württemberg bedecken Wälder etwa 38 Prozent der Fläche und speichern insgesamt 243 Millionen Tonnen Kohlenstoff. Der Waldzustand ist aber mancherorts besorgniserregend. Sturm, Dürre und Schadorganismen wie der Borkenkäfer führen dazu, dass Bäume an Vitalität verlieren und letztendlich absterben können.

„Zukunftsbäumen“ ausreichend Platz zur Entfaltung bieten

Die Holzernte bietet den Försterinnen und Förstern des Kreisforstamts Rhein-Neckar-Kreis ein Werkzeug, um gegen diese Entwicklung anzukämpfen. In Baumalter gesehenen jungen Jahren werden die vielversprechendsten Bäume für die Zukunft ausgewählt und langfristig markiert. Bei diesen sogenannten „Z-Bäumen“ (Zukunftsbäumen) handelt es sich um die vitalsten Vertreter von Baumarten, die laut Prognosen am besten mit der klimatischen Veränderung der nächsten Jahrzehnte klarkommen werden. Heimische, klimastabile Baumarten wie zum Beispiel Eichen, Spitzahorn und Hainbuche werden dabei besonders berücksichtigt. Die ausgewählten Bäume werden durch die Entnahme von „Bedrängern“ aktiv gefördert. Ziel ist es, der Krone der Z-Bäume ausreichend Platz zur Entfaltung zu bieten. Um Trockenheit und Hitze möglichst gut standzuhalten, ist es wichtig, dass die Z-Bäume eine große Krone entwickeln, denn die Krone ist der Zuwachsmotor des Baumes. So wird auch das Wurzelsystem zum Wachstum angeregt und der Baum kann sich besser mit Wasser und Nährstoffen versorgen.

Bei der Z-Baumauswahl soll auch eine möglichst große Baumartenmischung erreicht werden, denn Mischung bedeutet Risikostreuung. Je älter die Bestände werden, desto weniger Eingriffe finden statt. Wo am Anfang noch jedes zweite Jahr ein Eingriff erfolgte, beschränken sich diese später auf ein- bis zweimal im Jahrzehnt. Ist der Zeitpunkt nach vielen Förstergenerationen reif, werden die Z-Bäume schrittweise geerntet. So wird der nachfolgenden Generation ein möglichst gesunder und vielfältiger Wald hinterlassen. Es werden jedoch keinesfalls alle alten Bäume geerntet. Exemplare, die besonderen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause bieten, bleiben stehen und verfallen auf natürliche Weise im Wald.

Das Holz, das entnommen wird, wird vielfältig verwendet. Bei Durchforstungen in jungen Wäldern fällt vor allem Brennholz an, welches der Bevölkerung des Rhein-Neckar-Kreises zugänglich gemacht wird. Bei späteren Eingriffen, wenn die Durchmesser der Bäume größer sind, kann Schnittholz für die heimische Sägeindustrie bereitgestellt werden. Über 80 Prozent des geernteten Holzes wird direkt in Baden-Württemberg weiterverarbeitet. So werden regionale Arbeitsplätze gestärkt und Transportwege minimiert. Ein weiterer Vorteil: Die Nutzung von Holz als Werk- und Baustoff hilft, den gespeicherten Kohlenstoff langfristig auch außerhalb des Waldes zu binden. Holz, das nicht für die Verarbeitung zu Schnittholz geeignet ist, wird zu Holzwerkstoffen verarbeitet, die zum Beispiel in Spanplatten oder Dämmmaterialien zum Einsatz kommen.

„Durch waldbauliche Entscheidungen an der Zukunftsfähigkeit unserer Wälder zu arbeiten und gleichzeitig ein nachhaltiges und regionales Produkt wie Holz zu produzieren, war eine der Hauptmotivationen, warum ich diesen Beruf gewählt habe“, erklärt Tom Karrer, Förster und Trainee am Kreisforstamt. „Ich habe vor meiner Traineezeit eine Ausbildung zum Schreiner gemacht und finde, Holz ist einfach ein toller Werkstoff.“

Das grundlegende Prinzip der Forstwirtschaft in Deutschland ist seit vielen Generationen die Nachhaltigkeit. Das heißt, es wird maximal so viel Holz eingeschlagen, wie im gleichen Zeitraum nachwächst. In Baden-Württemberg haben die Holzvorräte der Wälder in den letzten Jahrzehnten weiter zugenommen. Damit zeigt sich, dass eine verantwortungsvolle Bewirtschaftung nicht nur die ökologische Stabilität sichert, sondern auch zukünftigen Generationen einen gesunden und leistungsfähigen Wald erhält.



Blick in die Krone eines jungen „Zukunftsbäumchen“. (Foto: Kreisforstamt)

RadGuides Rhein-Neckar suchen Verstärkung: Neue Ausbildungsrunde beginnt im Frühjahr 2026 / Anmeldeschluss ist am 16. Januar

Naturerlebnis, Gemeinschaft – und als Bonus: Bewegung. Im Frühjahr 2026 beginnt die nächste Ausbildungsrunde für die RadGuides Rhein-Neckar – und damit für alle, die Freude am Radfahren, Interesse an Natur- und Kulturthemen sowie Lust auf ehrenamtliches Engagement mitbringen. Seit dem Start des Programms im Jahr

2021 haben sich die RadGuides im Freizeitangebot der Region etabliert. Und der Bedarf wächst weiter: „Unsere Touren zeigen, wie groß das Interesse an qualitativ hochwertigen, geführten Radausflügen ist. Zugleich erleben wir jedes Jahr aufs Neue, wie erfüllend es für die RadGuides selbst ist, ihr Wissen zu teilen und Menschen für unsere Region zu begeistern“, sagt Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises.

Wer sich für die Tätigkeit als RadGuide interessiert, sollte vor allem Begeisterung für die Region, eine gute Portion Neugier und Freude am Umgang mit Gruppen mitbringen. Fachliches Wissen zu Natur, Landschaft, Geschichte oder Kultur wird im Rahmen der umfangreichen Ausbildung vermittelt. Ergänzend begleiten erfahrene RadGuides aus der ersten Ausbildungsrunde den neuen Jahrgang mit Exkursionen, Praxisübungen und persönlichen Tipps. „Die Gemeinschaft ist ein großer Pluspunkt unseres Projekts – wir lernen miteinander und voneinander“, betont Otto.

Rückblickend war das vergangene Jahr eines der erfolgreichsten seit dem Start: 2025 fanden mit 12 aktiven RadGuides insgesamt 29 öffentliche Touren statt, häufig mit Warteliste. Pro Jahr werden inzwischen rund 35 bis 40 Touren durch den Kraichgau, die Rheinebene oder den Odenwald angeboten. Die Gruppengröße liegt bewusst bei maximal 15 Personen, um eine persönliche, hochwertige Wissensvermittlung zu ermöglichen. Neben öffentlichen Terminen führen die RadGuides auch Touren für Firmen, Vereine, Hotels oder Reisegruppen durch – einige davon buchen bereits im Jahresrhythmus.

Auffällig ist zudem, dass die RadGuides mittlerweile kein rein regionales Angebot mehr sind: Teilnehmende reisen auch aus einem Radius von bis zu 100 Kilometern an. Manche begleiten gleich mehrere verschiedene Touren im Jahresverlauf. Ein besonderes Novum in diesem Jahr: Die ersten Buchungen gingen bereits pünktlich am 1. Januar ein. „Ob das nur die guten Vorsätze waren...“ spekuliert Otto mit einem Augenzwinkern. „Fest steht: Die Buchungen blieben bestehen.“

Die Ausbildungsinformationen für 2026 sind bereits online abrufbar; der vollständige Ausbildungsplan wird voraussichtlich noch vor Weihnachten veröffentlicht. Die Rad-Guides treffen sich zudem viermal im Jahr für Austausch- und Weiterbildungsangebote – es ist eine aktive Gemeinschaft, die neue Mitglieder herzlich willkommen heißt.

Interessierte finden alle Details unter www.deinefreizeit.com/radtouren/radguide-ausbildung-2026. Anmeldeschluss ist der 16. Januar 2026.

Digitale Unterstützung für Neuzugewanderte: Der Rhein-Neckar-Kreis führt die Integreat-App ein

Ab sofort finden Zugewanderte im Rhein-Neckar-Kreis viele wichtige Informationen rund um Wohnen, Arbeiten, Ankommen und vieles mehr in der Integreat-App. Dabei handelt es sich um eine mehrsprachige digitale Informationsplattform. Sie stellt eine zentrale, leicht zugängliche Anlaufstelle für alle wichtigen Informationen rund um das Ankommen und Leben im Landkreis dar.

Die Integreat-App unterstützt Menschen bei Bedarf bereits vor ihrer Ankunft und in den ersten Monaten danach. Sie umfasst zum Beispiel Informationen zum Aufenthalt, zu Behörden, Sprachkursen, Arbeit, Gesundheit, Bildung oder auch zu lokalen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Alle Inhalte sind verständlich aufbereitet, kostenlos und sogar offline nutzbar. Obwohl die Angebote vor allem auf die Bedürfnisse von Neuzugewanderten ausgerichtet sind, profitieren auch Personen, die schon länger in der Region leben, von den leicht zugänglichen und umfassenden Informationen. Diese niedrigschwellige Bereitstellung von Inhalten entlastet zudem die hauptamtlichen Stellen, die sich dadurch stärker auf individuelle Beratungen konzentrieren können.

„Mit der Integreat-App schaffen wir eine digitale Brücke zu den wichtigsten Informationen, die neuzugewanderte Bürgerinnen und Bürger benötigen, um sich schnell zurechtzufinden und um gut anzukommen“, erklärt Landrat Stefan Dallinger und Integrationsbeauftragte des Kreises, Maria Theresia Brucker, ergänzt: „Wir freuen uns, Integreat als neuen Service anbieten zu können.“ Das Angebot stärke die Selbstständigkeit der neuzugezogenen Menschen und erleichtere zugleich die Arbeit aller Akteurinnen und Akteure im Integrationsbereich, so Brucker.

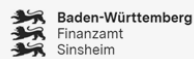
Die Inhalte werden vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis gepflegt und regelmäßig aktualisiert. Neben allgemeinen Informationen ent-

hält die App auch viele regionale Hinweise, Adressen und Kontakte zu Einrichtungen im Landkreis. Durch diesen Bezug zum Kreis unterscheidet sie sich von vorhandenen Informationsseiten für Zugewanderte. Aktuell ist sie auf den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Ukrainisch, Russisch, Persisch und Paschto verfügbar.

Die Integreat-App ist kostenlos im App Store und im Google Play Store verfügbar. Alternativ kann sie über den Browser genutzt werden: www.integreat.app/rhein-neckar-kreis.

Über Integreat:

Integreat ist eine deutschlandweit eingesetzte Plattform, die mittlerweile bereits von über 130 Städten und Landkreisen genutzt wird. Die App unterstützt Kommunen dabei, zentrale Informationen für Zugewanderte digital bereitzustellen. Ziel ist es, den Zugang zu lokalen Angeboten zu erleichtern und gesellschaftlichen Teilhabe vor Ort zu ermöglichen. Städte und Landkreise können ihre Informationen unkompliziert und mehrsprachig bereitstellen, während sich die Übersetzungs- und Entwicklungskosten solidarisch auf alle teilnehmenden Kommunen verteilen.



Erreichbarkeit des Finanzamtes Sinsheim

...zwischen dem 22.12.2025 und 05.01.2026

...ab dem 07.01.2026

Telefonisch unter 07261 696-0 erreichen Sie die Zentrale Servicestelle des Finanzamtes Sinsheim am 22.12. und 23.12.2025 vormittags von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr und nachmittags von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Am 29.12.2025, 30.12.2025, 02.01.2026 und 05.01.2026 erreichen Sie uns telefonisch ausschließlich vormittags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Termine im Servicecenter der Finanzamtes (Bahnhofstraße 27 in Sinsheim) sind nach **vorheriger Terminvereinbarung** (online unter www.fa-sinsheim.de oder telefonisch unter 07261 696-0) an folgenden Tagen, jeweils vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr, möglich: 22.12.2025, 23.12.2025, 29.12.2025, 30.12.2025 und 05.01.2026.

Ab dem 07.01.2026 gelten folgende **telefonische** Servicezeiten.

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Montagnachmittag und Donnerstagnachmittag von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Ab dem 07.01.2026 sind Termine im Servicecenter des Finanzamtes (Bahnhofstraße 27) nach **vorheriger Terminvereinbarung** (online unter www.fa-sinsheim.de oder telefonisch unter 07261/696-0) möglich:

Montag von 08.00 Uhr bis 12 Uhr

Mittwoch von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Donnerstag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, über das Kontaktformular auf der Homepage des Finanzamtes unter www.fa-sinsheim.de (unter dem Reiter Service) mit dem Finanzamt in Kontakt zutreten.

Der auf der Homepage verlinkte Steuerchatbot bietet ebenfalls die Möglichkeit, zu Fragen rund um das Thema Steuer allgemeine und unverbindliche Auskünfte zu erhalten.

Sonstiges



AVR informiert: geänderte Abfuhrtermine, Öffnungszeiten & Schließungen über den Jahreswechsel

Infolge der bevorstehenden Feiertage über Weihnachten und den Jahreswechsel kann es zu Verschiebungen bei den Abfuhrterminen kommen. Die jeweiligen Nachfahrten sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert.

Rund um Weihnachten und den Jahreswechsel können Abfuhrtermine von den regulären Tagen abweichen. Diese Änderungen, die bis Ende Januar 2026 gelten können, sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert. Es kann sich dabei um eine Verschiebung von einem oder mehreren Tagen handeln. Die AVR Kommunal bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, die Angaben im Abfallkalender oder in der AVR Abfall-App aufmerksam zu prüfen.

Die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sind an folgenden Tagen geschlossen:

- **Heiligabend:** Mittwoch, 24. Dezember 2025
- **Erster und zweiter Weihnachtsfeiertag:** Donnerstag, 25. Dezember, und Freitag, 26. Dezember 2025
- **Silvester:** Mittwoch, 31. Dezember 2025
- **Neujahr:** Donnerstag, 01. Januar 2026
- **Heilige Drei Könige:** Dienstag, 06. Januar 2026

Die Deponie Wiesloch bleibt vom 19.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen.

Das AVR Schadstoffmobil ist ab Anfang Februar 2026 wieder im gesamten Kreisgebiet im Einsatz. Die Termine für das kommende Jahr sind online abrufbar unter: avr-kommunal.de/schadstofftermine.

Öffnungszeiten «zweite sahne» und „zweite sahne zwo“

Das Gebrauchtwaren-Kaufhaus „zweite sahne“ in Dossenheim hat über die Feiertage an folgenden Tagen geschlossen:

- Mittwoch, 24. Dezember, bis einschließlich Donnerstag, 01. Januar 2026

Der Gebrauchtwaren-Laden „zweite sahne zwo“ in Eberbach hat über die Feiertage an folgenden Tagen geschlossen:

- Samstag, 27. Dezember 2025
- Donnerstag, 01. Januar 2026
- Dienstag, 06. Januar 2026



Die AVR Kommunal bedankt sich für Ihr Verständnis und wünscht eine angenehme Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr eigenes Buch!

Sie haben ein Buch geschrieben und möchten es in kleinster Auflage für Ihre Familie, Freunde oder auch für Ihr größeres Umfeld drucken lassen?

Wir bieten Ihnen hochwertige Bücher mit Festeinband bereits ab 10 Stück zum günstigen Preis. Fragen Sie nach unseren vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits
ab 10 Stück



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Tel. 0 62 26 - 99 39-0
Fax 0 62 26 - 99 39-19
wds@wds-druck.de





ABWASSERZWECKVERBAND
MECKESHEIMER CENT

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine Kläranlage in Meckesheim **unbefristet** und in **Vollzeit** eine/n

Betriebsleitung des Klärwerks/ Abwassermeister (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Betriebsleitung des Klärwerks in Meckesheim (drei Reinigungsstufen, Ausbaugröße 44.000 EW, 20 Sonderbauwerke) mit einem Team von fünf Mitarbeitenden
- verfahrenstechnische Überwachung, Kontrolle und Steuerung der Reinigungsprozesse
- Bedienung und Überwachung der Sonderbauwerke/Außenanlagen hinsichtlich der EDV-gestützten Fernwirk- und Überwachungstechnik
- Organisation der Instandhaltung und -setzung der gesamten maschinellen Einrichtungen
- Wahrnehmung von Aufgaben des Arbeits- und Unfallschutzes
- Organisation der Rufbereitschaft und des Wochenenddienstes

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Unser Angebot

- Einen langfristig sicheren Arbeitsplatz in einer Region mit hohem Freizeit- und Erholungswert
- Ein offenes und motiviertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Eine leistungsgerechte Bezahlung TVöD bis Entgeltgruppe 9b
- Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Abwassermeister/-in bzw. ein vergleichbarer Abschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik mit der Bereitschaft zur Weiterqualifizierung als Abwassermeister/-in
- Von Vorteil ist eine mehrjährige Berufserfahrung mit umfangreichen Fachkenntnissen im Bereich der Abwasserreinigung und -behandlung
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Engagement sowie hohe Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Optimierung der Betriebsabläufe und Reinigungsprozesse
- selbstständiges und an wirtschaftlichen Zielen orientiertes Denken und Handeln
- Durchsetzungsvermögen und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur teamorientierten Mitarbeiterführung sowie die Bereitschaft konstruktiv mit Dritten (z.B. Ingenieurbüros, Firmen, Behörden, etc.) zusammen zu arbeiten
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in Bezug auf Prozessleit- und Fernwirktechnik
- Führerschein Klasse B

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Wir freuen uns auf engagierte Bewerberinnen und Bewerber, die gemeinsam mit uns die Zukunft der Abwasserreinigung gestalten möchten.

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Ihre Vorstellungen zum Arbeitsantritt bis spätestens **11.01.2026**. Bewerbungen bitte an den Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim, gerne auch per Mail als PDF-Datei (max. 8 MB) an bewerbung@meckesheim.de.

Für Fragen steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Stricker unter der Telefonnummer 06226/ 9200-41 gerne zur Verfügung.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de



Amtliche Nachrichten



Altersjubilare

Wir gratulieren:

am 20.12. Frau Hilde Waltraud Geiß
zum 70. Geburtstag

am 22.12. Frau Sonja Erika Doris Croll
zum 70. Geburtstag

am 25.12. Frau Gabriele Bracht zum 75. Geburtstag

am 25.12. Herrn Rosario Lo Pinto zum 70. Geburtstag

am 02.01. Herrn Battista Spano zum 70. Geburtstag

am 03.01. Frau Carmen Auer zum 70. Geburtstag

am 13.01. Frau Karla Anna Marta Kienast zum 70. Geburtstag

Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr haben wir etwas ganz Großartiges gefeiert: unser Gemeindegemeinschaftsjubiläum „50 Jahre Lobbach“. Nachdem sich zum 31.12.1974 die beiden ehemals selbständigen Gemeinden Waldwimmersbach und Lobenfeld zur neuen Gemeinde Lobbach zusammengeschlossen hatten, haben wir diesen runden „Gemeinde-Geburtstag“ mit einem offiziellen Festakt im Rahmen des vergangenen Neujahrsempfanges am 01.01.2025, mit einem großen Bürgerfest Ende Juni und mit vielen ganz tollen Veranstaltungen durch Vereine, Gruppierungen und Institutionen im Laufe des Jahres gebührend gefeiert. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten aus allen Bereichen unserer örtlichen Gemeinschaft bedanken! Gemeinsam konnten wir einen weiteren Schritt der „kommunalen Erfolgsgeschichte Lobbach“ gestalten.



Im Rahmen des anstehenden Neujahrsempfanges am 01.01.2026, zu dem ich Sie alle herzlich einladen möchte, werden wir gemeinsam Rückschau auf das dann vergangene Jahr 2025 mit all seinen Geschehnissen und Ereignissen halten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und schöne Feiertage, erfüllt von Liebe, Freude und Zeit zum Innehalten. Möge das kommende Jahr 2026 Ihnen Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen bringen.

Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Gemeinderates und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde in diesem Jahr.

Ihr
Florian Rutsch,
Bürgermeister

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Das erste Amtsblatt
im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 16. Januar 2026**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



**Bericht zur Gemeinderatssitzung vom
11.12.2025:**

In seiner öffentlichen Sitzung am 11.12.2025 hat der Gemeinderat folgende Punkte beraten und die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Forstbetriebsplan 2026

Die Vertreter des Kreisforstamtes warfen einen Rückblick auf die forstlichen Maßnahmen des vergangenen und des aktuellen Jahres und stellten dem Gremium den geplanten Forstbetriebsplan für 2026 mit Einnahmen in Höhe von 129.750 EUR und Ausgaben in Höhe von 139.830 EUR vor. Der Gemeinderat stimmte dem Planwerk zu.

Feststellung Jahresabschluss 2024 mit Rechenschaftsbericht

Der nach § 95 der Gemeindeordnung für jedes Haushaltsjahr aufzustellende Jahresabschluss enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde dar. Kämmerer Bernhard Münch stellte dem Gremium das Ergebnis des Haushaltsjahres 2024 vor, wonach dieses Ergebnis insgesamt als gut bewertet werden kann. Einstimmig stellte der Gemeinderat den Jahresabschluss 2024 fest.

Landtagswahl 2026

Bei der anstehenden Landtagswahl wird die Gemeinde in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001 – Ortsteil Waldwimmersbach
(Wahlraum: Rathaus Waldwimmersbach, Ratssaal, Hauptstraße 52)

Wahlbezirk 002 – Ortsteil Lobenfeld
(Wahlraum: Maienbachhalle Lobenfeld, Sportplatzweg 4)

Daneben wurde vom Kreiswahlleiter 1 Briefwahlvorstand für die Gemeinde angeordnet.

Kommunale Wärmeplanung – Umstellung der laufenden Planung nach Wärmeplanungsgesetz

Seit Oktober 2024 wird für den interkommunalen „EWE-Konvoi“, bestehend aus den Gemeinden Eschelbronn, Meckesheim, Spechbach, Gaiberg, Bammental und Lobbach, eine freiwillige kommunale Wärmeplanung durch die Syna GmbH erarbeitet.

Durch das Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) sowie des KlimaG BW besteht die Möglichkeit, die laufende Planung auf eine WPG-konforme Wärmeplanung umzustellen. Mit der Umstellung werden zusätzliche gesetzlich geforderte Elemente in den Wärmeplan aufgenommen. Der Gemeinderat stimmte der Umstellung einstimmig zu. Die Ergebnisse werden in einer Sitzung des Gemeinderats 2026 und auch in einer Öffentlichkeitsveranstaltung vorgestellt.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2024

Gemäß § 95 in Verbindung mit § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Lobbach in seiner Sitzung am 11.12.2025 den Jahresabschluss 2024 wie folgt festgestellt:

1.	Ergebnisrechnung	
1.1.	Summe der ordentlichen Erträge	7.529.893,67 €
1.2.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 7.083.508,71 €
1.3.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	446.384,96 €
1.4.	Außerordentliche Erträge	51.903,26 €
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	- 11.054,64 €
1.6.	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	40.848,62 €
1.7.	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	487.233,58 €
2.	Finanzrechnung	
2.1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.058.037,72 €
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 6.451.243,31 €
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	606.794,41 €
2.4.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.249,40 €
2.5.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 599.879,54 €
2.6.	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 542.630,14 €
2.7.	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	64.164,27 €
2.8.	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9.	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 45.744,81 €
2.10.	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 45.744,81 €
2.11.	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	18.419,46 €
2.12.	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.502.081,41 €
2.13.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.449.033,13 €
2.14.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 1.483.661,95 €
2.15.	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	965.371,18 €
3.	Bilanz	
3.1.	Immaterielles Vermögen	120.771,62 €
3.2.	Sachvermögen	20.636.899,90 €
3.3.	Finanzvermögen	4.308.411,76 €
3.4.	Abgrenzungsposten	594.656,33 €
3.5.	Nettoposition	0,00 €
3.6.	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	25.660.739,61 €
3.7.	Basiskapital	- 14.748.764,44 €
3.8.	Rücklagen	- 5.565.591,02 €
3.9.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10.	Sonderposten	- 4.474.207,09 €
3.11.	Rückstellungen	- 0,00 €
3.12.	Verbindlichkeiten	- 621.221,09 €
3.13.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 250.955,97 €
3.14.	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	- 25.660.739,61 €

4.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs.3 S.4 i.V.m. § 2 Abs.1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)		
	Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR
1.	beim ordentlichen Ergebnis		
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	666.487,00	446.384,96
1.3	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.4	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00

1.5	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
1.6	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00
1.7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00
2.	beim Sonderergebnis		
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	9.479,24	40.848,62
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00

Soweit noch nicht geschehen, werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 95 b Abs. 2 GemO mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht in der Zeit von Mittwoch, 07.01.2026, bis einschließlich Donnerstag, 15.01.2026, im Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstraße 52, Zimmer 104, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausliegt.

Lobbach, den 19.12.2025
Florian Rutsch, Bürgermeister

Verabschiedung Hauptamtsleiter und Kämmerer Bernhard Münch

Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.12.2025 verabschiedete Bürgermeister Florian Rutsch den langjährigen Hauptamtsleiter und Kämmerer der Gemeinde Lobbach, Herrn Bernhard Münch, zum 31.12.2025 in den Ruhestand. Herr Münch war zum 01.08.2001 in den Dienst der Gemeinde Lobbach eingetreten und übte sein Amt über nahezu fast 25 Jahre bei der Gemeindeverwaltung aus. In dieser Zeit begleitete er an zentraler Stelle alle gemeindlichen Projekte und Maßnahmen und gestaltete so die Entwicklung Lobbachs maßgeblich mit. Er arbeitete in diesem Zeitraum mit insgesamt sechs verschiedenen Gemeinderatsgremien zusammen und trug dabei zu einem konstruktiven und erfolgreichen Zusammenwirken bei. Florian Rutsch bedankte sich im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung bei Bernhard Münch für die langjährige Tätigkeit und dessen großes Engagement zum Wohle der Gemeinde und überreichte ihm zum Abschied ein Präsent. Bürgermeister-Stellvertreter Jörg Bürgermeister schloss sich im Namen des Gemeinderates den Dankesworten an und betonte ebenfalls das großartige Wirken von Herrn Münch über diesen langen Zeitraum für die Gemeinde.



5. Lobbacher Waldweihnacht sehr gut besucht

Auch in diesem Jahr wurde die bereits traditionelle Waldweihnacht am 2. Samstag im Dezember durchgeführt.

Der Angelsportverein Lobbach, der Gewerbeverein, der Sportschützenverein, Günter Wolf und der Gemeinderat sorgten rund um die Fischerhütte mit Steaks, Würsten aller Art, Gyros, Chili con Carne, Kürbissuppe und Waffeln für das leibliche Wohl. Neben Glühwein, Kinderpunsch, Hot Aperol und Feuerzangenbowle gab es auch wieder leckere Eierlikör. Der Kindergarten Lobenfeld verkaufte aus den weihnachtlich geschmückten Bollerwagen und Bauchladen selbstgebackene Weihnachtsplätzchen und Linzertörtchen. An den Ständen von Martina Allespach und Elisabeth Knecht gab es weihnachtliche Florale Deko und verschiedene tolle Düfte. Als Bonbon verkaufte Martina Allespach leckere Schaumküsse.

Auch das Wetter war an diesem Samstag wie bestellt trocken und so konnte Bürgermeister Florian Rutsch nach schönen weihnachtlichen Liedern der vereinigten Männerchöre Waldwimmersbach und Lobenfeld die Waldweihnacht eröffnen.

Am frühen Abend spielte der Posaunenchor auf und füllte den Platz nochmals mit schönen weihnachtlichen Liedern.



Als nach 21.00 Uhr die letzten Reste vom Glühwein ausgeschenkt waren, wurde von den noch anwesenden Vereinsvertretern und Mitarbeiter in gemütlicher Runde festgestellt:

Auch dieses Jahr war die Lobbacher Waldweihnacht wieder ein voller Erfolg.

Herzlichen Dank allen, welche die Lobbacher Waldweihnacht besucht und allen, die zum Gelingen mit beigetragen haben.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Daniel Knecht und seinem Team der Feuerwehr Waldwimmersbach, die wieder den Fahrdienst organisiert und durchgeführt haben. Ohne diese Unterstützung wäre die Waldweihnacht im Wald nicht für alle Mitbürger unserer Gemeinde möglich.

Auch dem Angelsportverein ist wieder ein großes Dankeschön auszusprechen, der, wie auch in den Vorjahren schon, das Vereinsheim und das Gelände zur Verfügung gestellt hat.





Öffnungszeiten der Rathäuser über den Jahreswechsel

Das Rathaus in Waldwimmersbach ist vom Freitag, den 02.01.2026 bis Montag, den 05.01.2026 geschlossen.

Auch während der Tage „zwischen den Jahren“ sind nicht immer alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwesend. Um eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme wird daher dringend gebeten.

Die Verwaltungsstelle Lobenfeld ist vom 23.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit direkt an das Rathaus in Waldwimmersbach, Hauptstr. 52.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind ebenfalls in der Zeit vom 22.12.2025 bis 11.01.2026 nicht erreichbar.

Den Kontakt zu uns mit Angabe Ihres Anliegens stellen Sie bitte per Mail über Gemeinde@Lobbach.de oder per Telefon 06226-927910 her.

An den Feiertagen ist das **Standesamt** für dringende Fälle (Sterbefall) unter der Tel. 0160/4395622 erreichbar.

Maienbachhalle, Wimmersbachhalle und Bürgersaal gesperrt

Während den Weihnachtsferien vom 22.12.2025 bis zum 06.01.2026 sind die beiden Hallen und der Bürgersaal für den Vereins- und Veranstaltungsbetrieb gesperrt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Neujahrsempfang 2026

Am Donnerstag, den 01.01.2026, findet der Neujahrsempfang der Gemeinde Lobbach um 17.00 Uhr in der Wimmersbachhalle statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Einladung zur Seniorenfeier 2026

Liebe Lobbacher Seniorinnen und Senioren, wie im Fluge ist die Zeit vergangen, das Jahr nähert sich unaufhaltsam seinem Ende und das Neue Jahr steht wieder vor der Tür.

Traditionell ist ein Sonntag im Januar den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde gewidmet.

Diesem schönen Brauch folgend, darf ich Sie recht herzlich zu unserer

Seniorenfeier

**am Sonntag, 25. Januar 2026 um 14.00 Uhr
in die Wimmersbachhalle nach Waldwimmersbach**

einladen.

Herzlich eingeladen sind auch Ihre Partner, die noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm in gemütlicher Runde. Persönliche Einladungen gehen Ihnen noch zu.

*Florian Rutsch,
Bürgermeister*

Klimaschutzkonzept Lobbach –

Teilnahme an der Thermografie-Aktion der AVR Energie GmbH

Auch in diesem Jahr wird sich die Gemeinde Lobbach im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes an der Thermografie-Aktion der AVR Energie GmbH, Sinsheim, mit dem Angebot für Private zur Untersuchung von Gebäuden (Thermografie-Aufnahmen) mit einem Zuschuss von 50 € bei Lobbacher Privat-Gebäuden beteiligen. Die Aktion ist bereits gestartet und ist auf 20 Gebäude im Jahr 2025/2026 begrenzt.



Was ist eine Thermografie ?

Unter Thermografie versteht man Fotoaufnahmen eines Hauses im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Infrarotbereich.

Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur.

Die AVR Energie GmbH, Sinsheim, ist in der Wintersaison 2025/2026 mit einem Infrarot-Kamerawagen in Lobbach unterwegs und bieten die Möglichkeit Ihr Haus aus einer ganz anderen Sichtweise zu sehen.

Anstatt des Normalpreises von 149 €, sparen Sie Dank des Zuschusses der Gemeinde als Beitrag für die Bürger 50 €. Sie erhalten das Thermografie-Paket somit für nur 99 €.

Die AVR Energie GmbH wird Bilder von Ihrem Haus aufnehmen. Anhand dieser Bilder lassen sich:

- Wärmebrücken und Wärmeverluste aufdecken
- Undichte Fenster und Türen erkennen
- Durchfeuchtungen/Leckagen feststellen
- Ursachen für Schimmelbildung erkennen

Ihre Infrarotbilder und den Ergebnisbericht erhalten Sie dann nach dem Fototermin.

Weitere Informationen, sowie bei Interesse das Bestellformular, erhalten Sie über das **Bürgermeisteramt Lobbach, Herr Korn, Klostertstr. 43, Tel. 06226/9279190**, zu den üblichen Sprechzeiten.

Veranstaltungen Januar 2026

01.01.2026	Gemeinde Lobbach	Neujahrsempfang	Wimmersbachhalle
03.01.2026	SV Waldwimmersbach	Skatturnier	Sportheim
04.01.2026	Kerweborscht Waldwimmersbach	Glühweinwanderung	
10.01.2026	Feuerwehr Lobbach	Christbaum-sammlung	Ortsteile
11.01.2026	TTC Lobbach	Winterfeier	
24.01.2026	SG Lobenfeld	Winterfeier	Maienbachhalle
25.01.2026	Gemeinde Lobbach	Seniorenfeier	Wimmersbachhalle
31.01. - 01.02.2026	Gemeinde Lobbach	Klausurtagung Gemeinderat	

Entsorgung von Abfällen nach dem Silvesterfeuerwerk

Das Verbot, Müll auf Straßen, öffentlichen Plätzen oder in der Landschaft zu entsorgen, gilt auch an Silvester. Räumen Sie deshalb die Reste Ihres Feuerwerks zeitnah und vollständig auf. Abgebrannte und abgekühlte Feuerwerkskörper (z. B. Mehrschussbatterien aus Pappe) gehören in den Restmüll. Auch wenn sie äußerlich harmlos wirken, enthalten sie oft noch giftige Rückstände und dürfen deshalb nicht ins Altpapier oder in die Wertstofftonne.

Um Beachtung wird gebeten!

Aus dem Fundamt

1 E-Bike, Marke Cube
Fundort : Bushaltestelle Neurott

Wer einen Gegenstand vermisst oder wer einen fremden Gegenstand findet, kann sich gerne mit Frau Bordt, Tel. 06226/92791-50 in Verbindung setzen.

Hundekot

Uns erreichen leider wieder Beschwerden über Hinterlassenschaften von Hunden. Im aktuellen Fall betrifft dies die Klosterstraße in Lobenfeld.

Laut Polizeiverordnung der Gemeinde Lobbach hat der Halter eines Hundes darauf zu achten, dass sein Vierbeiner seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet.

Daher wieder einmal unser Appell an die Herrchen und Frauchen, die es betrifft:

Abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.



Versicherungsberatung

beim Bürgermeisteramt Lobbach

ein Service der Deutschen Rentenversicherung Bund

Wie beantrage ich eine Altersrente oder Erwerbsminderungsrente, wie hoch wird meine Rente einmal sein? Es sind Fragen wie diese, die Herr Ulf Jungblut kostenlos mit Ihnen im persönlichen Gespräch klärt. Herr Jungblut kümmert sich als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ehrenamtlich um Ihre Anliegen und Fragen, nimmt Anträge für Sie auf oder lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Der nächste Beratungstermin, auch für Versicherungspflichtige aus umliegenden Gemeinden, findet am Dienstag, dem 20.01.2026 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstr. 52 statt.

Anmeldungen werden unter der Rufnummer 06226/92791-50, Frau Bordt entgegengenommen.

Nutzen Sie diese kostenfreie Serviceleistung!



Freiwillige Feuerwehr Lobbach

Einsatzübung / Technischer Dienst

Die nächste Übung findet am Samstag, den 27.12.2025 um 18:30 Uhr statt.



Jugendfeuerwehr Lobbach

Die erste Gruppenstunde der Jugendfeuerwehr im neuen Jahr findet am 09.01.2026 um 18.00 Uhr

in der Wimmersbachhalle statt. Abfahrt am Feuerwehrhaus Lobenfeld um 17.45 Uhr. Bitte Sportkleidung mitbringen.

Du bist zwischen 10 und 17 Jahren alt und möchtest Teil unserer Jugendfeuerwehr sein? Dann schau einfach bei unserer Gruppenstunde vorbei. Wir freuen uns auf dich!



Bitte stellen Sie Ihren Baum am Straßenrand ab und hängen Sie bitte kein Geld an den Baum!

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr nehmen Ihre Spende gerne persönlich entgegen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Jugendfeuerwehr Lobbach



Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Samstag,	27.12.2025	Grüne Tonne plus
Montag,	29.12.2025	Biomüll
Samstag,	03.01.2026	Restmüll
Donnerstag,	08.01.2026	GLASBOX
Samstag,	10.01.2026	Grüne Tonne plus
Montag,	12.01.2026	Biomüll
Freitag,	16.01.2026	Restmüll



KLiBA

KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG- BRUNN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Lobbach

Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Eckhard Leitlein – für Sie kostenfrei und unverbindlich

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Lobenfeld, Klosterstraße 43, Sitzungszimmer, am Mittwoch, den 21.01.2026 zwischen 14:30 und 16:30 Uhr, Telefon 06226 92791-90 oder 06221 998750.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Vereinsnachrichten



ASV Lobbach e. V.



Verein: Freunde der Klosterkirche Lobenfeld

Zwei Hundertjährige grüßen zum Christfest 2025 und zum Jahr des HERRN 2026.

Aus Anlass „50 Jahre Lobbach“ hatten „Freunde“ und „Gemeindeteam“ geplant, eine Ausstellung: „50 Jahre Ökumenische Kirchengeschichte in Waldwimmersbach und Lobenfeld“ zu machen. Dazu kam es nicht. Nun ergeben sich durch zwei Hundertjährige neue Überlegungen. Wir überlassen es den Lesern dieser Zeilen, herauszufinden, wer diese Hundertjährigen sind; eine ist aus Lobenfeld und eine aus Waldwimmersbach.

Jedenfalls werden die beiden zum Christfest und zum Beginn des neuen Jahres zu hören sein. Es bleibt zu hoffen, dass die beiden, mit ihren einladenden Tönen, nicht überhört werden. – Mehr dazu im Jahr 2026. – „Freunde“ und „Gemeindeteam“ laden zusammen mit den beiden Hundertjährigen zu den Gottesdiensten am Christfest und zum Jahreswechsel ein, erbitten für die Leser dieser Zeilen ein gesegnetes Christfest 2025, verbunden mit der frohen Botschaft: „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr.“ – Auf dem Weg in das Jahr des HERRN 2026 begleite Sie der Vers eines Liedes: „Von guten Mächten treu und still umgeben, / behütet und getröstet wunderbar, / so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.“ (Dietrich Bonhoeffer – Evangelisches Gesangbuch 65 – Katholisches Gotteslob 430)

(freunde / gs / gemeindeteam / bh)



Nominierung für Ehrenmitgliedschaften für 2 verdiente, langjährige Mitglieder bei der Weihnachtsfeier des Chors Gospels and more e.V.

Am Dienstag, 9.12.25 gab es bei der Weihnachtsfeier des Chores für 2 Personen eine Überraschung: Ulla Müller und Hans-Dieter Pracht wurden für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen.

Ulla ist Gründungsmitglied unseres Chors und war zuvor an der Gründung des ökumenischen Gospelchors der evangelischen Kirchengemeinde in Lobenfeld wesentlich beteiligt. Sie hat seit mehr als 20 Jahren die Gospelmusik in Lobenfeld aktiv gefördert und war für unseren Chor seit seiner Gründung „Botschafterin“ in der Gemeinschaft der Lobenfelder Vereine, immer auch in gutem Kontakt zu den kirchlichen und kommunalen Gliederungen.

Aber nicht nur eine „Mutter“ des Vereins soll geehrt werden, sondern auch ein „Vater“:

Unser Bass-Sänger und Gründungsmitglied Hans-Dieter Pracht hat nach einer gesundheitlich bedingten passiven Zeit wieder den aktiven Anschluss gefunden, worüber wir alle uns sehr freuen.

Hans-Dieter ist bereits seit mehr als 60 Jahren in Chören aktiv, war Chorleiter und Vize-Chorleiter in verschiedenen Chören des GV Eintracht Spechbach und vor allem auch Dirigent bei den „Chorfreunden Spechbach“ der zweiten Quelle unseres jetzigen Chores.

Mit dem Vorschlag zur Ehrenmitgliedschaft gratulieren wir den beiden Mitgliedern anlässlich unseres 10jährigen Jubiläums.

Die offizielle Ernennung wird dann im kommenden Jahr bei der ordentlichen Mitgliederversammlung vollzogen.

Der Abend verlief sehr harmonisch mit Weihnachtsliedern, Aufführungen und anderen, besinnlichen und lustigen Beiträgen.

Am Dienstag, den 16.12. treffen wir uns noch einmal zur Chorprobe mit Keksen und Glühwein und lassen so das Jahr 2025 ausklingen.

Der Chor wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest bei guter Gesundheit!



Der Erste Vorsitzende bei der Nominierung der beiden zukünftigen Ehrenmitglieder (hier im Publikum)



Katholischer Kirchenchor Lobenfeld

Wir wünschen unseren passiven Mitgliedern und allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes friedliches Neues Jahr. Unseren aktiven Sängern viel Freude beim Singen an Weihnachten.

Liebe Grüße von der Vorstandschaft



**Wimmersbacher Kerweberscht
2. Wimmersbacher Glühweinwanderung am Sonntag, 04.01.2026**

Nach dem Erfolg im letzten Jahr auch dieses Jahr wieder – die zweite Wimmersbacher Glühweinwanderung.

Am **Sonntag, 04.01.2026**, könnt ihr an insgesamt **5 Stationen** mit einer **Gesamtstrecke von ca. 6 km** einen Glühwein oder andere Schmankerl von 11 bis ca. 16 Uhr mit uns genießen.

Euch erwarten folgende Stopps:

- **Pfarrhaus Waldwimmersbach und ASV Fischerhütte** am Verbindungsweg:
Hier gibt es Köstlichkeiten vom Grill wie z.B. Bratwurst, Feuerwurst, Wildschweinbratwurst oder Pulled Pork Burger und eine große Auswahl an Getränken (versch. Heißgetränke, Kinderpunsch, Bier, alkoholfreie Getränke)
- **Jagdhütte Spechbach und Sperbelbaum Spechbach**: eine große Auswahl an Getränken (versch. Glühweine, Kinderpunsch, Bier, alkoholfreie Getränke) sowie am Sperbelbaum leckeres Gulasch
- **Krautgarten Waldwimmersbach**: Auswahl an verschiedene Schnäpsen und Jagertee sowie Lagerfeuer-Grillen für die Kids

Startet einfach wo wir wollt, „wandert“ so viele Stationen an wie ihr wollt, probiert so viel wie Ihr wollt! ☺ Als kleinen Anreiz uns an allen Stationen zu besuchen, **spenden** wir einen gewissen Beitrag **pro Person die alle Stationen besucht hat** an eine gemeinnützige Einrichtung in der Gemeinde.

Es ist **keine Voranmeldung nötig** – also einfach die Wanderschuhe auspacken und los laufen.

GANZ WICHTIG:

Der Umwelt zuliebe, nehmt bitte eure eigene Tasse mit ☺

Bei Rückfragen einfach an einen euch bekannten Kerweberscht wenden oder eine Nachricht über Social Media senden.

**Sonntag, 04. Januar,
ab 11 Uhr bis ca. 16 Uhr**

2. Wimmersbacher Glühweinwanderung

Es erwarten euch 5 Stationen auf
ca. 6 km zum Verweilen und Ausprobieren!

- 1 ☒ **Pfarrhaus Waldwimmersbach:**
Gegrilltes & versch. (Heiß-)Getränke
- 2 ☒ **Jagdhütte Spechbach:**
versch. (Heiß-)Getränke
- 3 ☒ **Sperbelbaum Spechbach:**
Warm-Speise & versch. (Heiß-)Getränke
- 4 ☒ **ASV-Fischerhütte:**
Gegrilltes & versch. (Heiß-)Getränke
- 5 ☒ **„Krautgarten“:**
Auswahl an Schnäpsen sowie Jagertee & Lagerfeuer-Grillen für die Kids

- ❖ **Keine Voranmeldung notwendig**
- ❖ **Pro Person, die alle Stationen besucht, spenden wir einen Betrag!**
- ❖ **Bitte bringt Eure eigene Tasse mit!**

Wir freuen uns auf euer Kommen, eure Wimmersbacher Kerweberscht!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Wir wünschen euch allen eine entspannte Weihnachtszeit, viel Freude mit euren Liebsten und einen tollen Start ins neue Jahr. Lasst es euch gutgehen und bleibt gesund!



MGV 1885 "Frohsinn" Lobenfeld

MGV-Auftritt und Ausblick

Am vergangenen Samstag haben wir, anlässlich der „5. Lobbacher Waldweihnacht“, einige Lieder gesungen. Wir haben uns gefreut und waren dankbar dafür, daß uns hierbei die Sängerkollegen des MGW-Waldwimmersbach tatkräftig unterstützten! Unser erneuter gemeinsamer Auftritt, trug sicher zur Entwicklung einer schönen, vorweihnachtlichen Stimmung bei, im Wald rund um die Fischerhütte.

Es sei uns gestattet, hier auch nochmals auf unsere eigene Veranstaltung hinzuweisen, nämlich das „Singen unter'm Weihnachtsbaum“, das am Samstag, dem 20. Dezember 2025, ab 16.00 h, auf dem Loury-Platz in Lobenfeld stattfinden wird. Wir laden dazu alle ganz herzlich ein!

Bei Glühwein, Bratwurst, Waffeln und mehr, ist für die Kulinarik – zu weihnachtlicher Musik – jedenfalls bestens gesorgt. Dazu werden u. a. auch die Kinder des katholischen Lobenfelder Kindergartens mitwirken und der Weihnachtsmann hat sein Kommen ebenfalls angesagt.

Unser MGW würde sich über zahlreiche Besucher/Besucherinnen aus Lobenfeld und Umgebung jedenfalls sehr freuen!

Zum Abschluß dieses ereignisreichen Jahres, bedanken wir uns sehr herzlich für die Begleitung, Förderung und Unterstützung unseres Lobenfelder Männergesangsvereins und wünschen hiermit allen ein gesegnetes, ruhiges Weihnachtsfest, sowie einen „Guten Rutsch“ in das kommende, hoffentlich friedvolle, Jahr 2026 – und bleiben Sie gesund!



MGW „Liederkranz“ 1885 e. V.

Waldwimmersbach

www.mgw.wawiba.de



*Leuchtende Tage,
nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen sind.
(Konfuzius)*

Wir trauern um unseren aktiven Sänger

Otto Wernz

09.01.1938 – 13.12.2025

der wenige Tage vor seinem 88. Geburtstag verstorben ist.

Otto trat am 01.01.2001 als Mitglied in den MGW ein. Ab April 2001 sang er zunächst im 1. Bass, ab Anfang 2005 dann einige Zeit im 2. Bass, bevor er 2007 in den 1. Bass zurückwechselte und dort bis zu seinem Tod eine feste Größe war.

Otto war ein äußerst zuverlässiger Sänger. Solange es ihm gesundheitlich möglich war, vermisste er kaum eine Probe und wurde fast jedes Jahr bei der Generalversammlung für regelmäßigen Singstundenbesuch geehrt.

Wir verlieren einen allseits beliebten Sänger und guten Freund, den wir sehr vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau Betty, seiner Familie und seinen Angehörigen.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 23.12.2025, um 09.30 h auf dem Friedhof in Dossenheim statt.

Männergesangsverein "Liederkranz" 1885 e.V. Waldwimmersbach
Gunter Jungmann (1. Vorsitzender)

Weihnachtsgrüße

*Weihnachten ist ein Gefühl, das sanft dein Herz berührt
und dich aus dem Alltagstrott, ins Wunderland entführt.*

*Weihnacht ist ein reiner Ton, den leis ein Engel singt,
der, in kalter, dunkler Zeit, dir Trost und Hoffnung bringt.*

*Weihnachten ist süßer Duft, der die Erinnerung weckt
und dir zeigt, dass in dir noch, das Kind von damals steckt.*

*Weihnachten ist Kerzenzeit, der Flammen heller Schein
läßt die Menschen dieser Welt zum Fest der Liebe ein.*

(Anita Menger)

„Alle Jahre wieder“. Jeder kennt dieses Weihnachtslied, dessen Text 1837 von Wilhelm Hey verfasst und 1842 von Friedrich Silcher vertont wurde. Es erzählt in einfachen Worten, dass das Christkind auf die Erde gekommen ist und den Menschen Frieden und Segen bringt. Vor einigen Tagen las ich jedoch auf einer Weihnachtsgrüßkarte eine etwas abgeänderte Version des Liedtitels. Dort stand, als Frage formuliert, „Ist es schon „Alle Jahre wieder?“ Gemeint ist damit sicherlich, dass die Zeit rasend schnell vorbeifliegt und dass das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel schon wieder vor der Türe stehen. Und trotzdem machte mich dieser Satz doch sehr nachdenklich.

Nachdenklich, weil man die Worte der Weihnachtsgrüße, die ich in den vergangenen Jahren geschrieben habe, mehr oder weniger direkt übernehmen könnte. Noch immer tobt der Krieg in der Ukraine. Noch immer Konflikte, Bürgerkriege und Hungersnöte in verschiedenen Teilen der Welt. Weiterhin wachsender Populismus und Extremismus. Klimawandel – keine Wende in Sicht. Alle Jahre wieder?

Nein! Lassen wir uns trotz allem nicht entmutigen! Weihnachten und der Jahreswechsel sollen auch in diesem und alle Jahre wieder Zeit der Ruhe und Besinnung sein, Zeit, um „herunterzukommen“, Zeit, die wir mit unseren Lieben verbringen, und Zeit, in der wir uns auf das Wichtige und Wesentliche im Leben besinnen.

Der Vorstand und die Sänger des MGW wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr sowie der Welt Hoffnung und den Frieden, den schon die Engel in der Weihnachtsgeschichte verkündet haben.

Termine

Wie in jedem Jahr und schon zum 56. Mal werden wir am Heiligen Abend, 24.12.2025, die Bewohner/-innen des Missionsheims mit einigen Weihnachtsliedern erfreuen und sie so auf die besinnlichen Tage und den bevorstehenden Jahreswechsel einstimmen. Zum Einsingen treffen wir uns um 14.30 h im Hof von Gerd Jungmann.

Die 1. Singstunde im neuen Jahr wird am Montag, 12.01.2026, um 19.30 h im Bürgersaal stattfinden. Und um das Thema der Weihnachtsgrüße noch einmal aufzugreifen: „Alle Jahre wieder“ die Einladung, den Beginn des Jahres zu nutzen, um einfach mal unverbindlich bei uns vorbeizukommen und mitzusingen.



Musikverein 1894 e.V.

Waldwimmersbach

www.musikverein-waldwimmersbach.de

Weihnachtsspielen 2025

Das Weihnachtsspielen wird natürlich traditionell am **Heiligabend** stattfinden. Wir werden um **15:45 Uhr** beim Rathaus, Hauptstr. 52, weihnachtliche Melodien erklingen lassen. Anschließend laden wir dann noch zu einem Glühwein ein.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei den Aktiven, den Mitgliedern, Freunden und Gönnern für das Engagement im zu Ende gehenden Vereinsjahr. Ihnen Allen wünscht der Musikverein ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2026.



Sportschützenverein 1924 e.V.

Waldwimmersbach

Mitglied des Sportschützenverbandes Kreis 4 Neckartal e.V.
Badischen Sportschützenverbandes e.V.
Deutschen Schützenbundes e.V.



Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit, Danke zu sagen.

Auch in diesem Jahr konnten wir gemeinsam viel bewegen und schließen es erfolgreich sowie zufrieden ab.

Wir waren bei zahlreichen kulturellen Veranstaltungen aktiv beteiligt. Dazu zählen unter anderem die Kerwe, bei der wir mittlerweile fast schon traditionell die Zeltbewirtung am Sonntag übernehmen, aber auch kleinere Veranstaltungen wie die Waldweihnacht. Diese Termine gehören fest zum Jahreslauf und bescheren uns allen schöne und besinnliche Stunden.

Parallel dazu standen vereinsinterne Veranstaltungen und Festlichkeiten auf dem Programm, ohne die ein Verein nicht bestehen kann. Gerade Vereine wie wir, die ein eigenes Vereinsheim unterhalten, wissen, dass nicht nur die stark gestiegenen Energiekosten, sondern auch viele weitere Ausgaben zu Buche schlagen. Umso wichtiger ist es, dass die Gemeinde hinter ihren Vereinen steht und diese unterstützt.

Daher gilt mein herzlicher Dank der Gemeindeverwaltung, den Damen und Herren des Gemeinderats sowie ganz besonders Bürgermeister Florian Rutsch und seinen Stellvertretern. Bürgermeister Rutsch hat uns zuletzt auch beim Kreisehrungsabend besucht und dort eine hervorragende Ansprache gehalten.

Ein besonderer Dank geht außerdem an alle Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner sowie Helferinnen und Helfer, die uns über das gesamte Jahr hinweg tatkräftig unterstützt haben. Viele von ihnen engagieren sich gleichzeitig in mehreren Vereinen – das kostet Zeit und Energie, zumal wir alle nicht jünger werden. Dafür ein umso größeres Dankeschön.

Ebenso bedanken wir uns beim TTC Lobbach für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Seit einiger Zeit unterstützen wir uns gegenseitig bei unseren Veranstaltungen, was für beide Seiten ein großer Gewinn ist.

Nicht zuletzt gilt mein Dank unseren aktiven Schützinnen und Schützlingen, die mit ihrem Engagement und ihren sportlichen Leistungen unseren Verein kontinuierlich voranbringen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.



TTC 1982 Lobbach e.V.

www.ttclobbach.de

Liebe Vereinsmitglieder, die Weihnachtszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und wertvolle Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Wir möchten diese besinnlichen Tage nutzen, um uns herzlich für euer Engagement, euren Teamgeist und die vielen schönen gemeinsamen Momente im Training, bei den Übungsstunden und bei unseren gemeinsamen Veranstaltungen zu bedanken.

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern – und von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem langjährigen Vorstand **Ralf Becker**. Mit großem Einsatz, Leidenschaft und unermüdlichem Engagement hat er den TTC über viele Jahre geprägt und entscheidend weiterentwickelt. Sein Einsatz, seine Verlässlichkeit und sein Herzblut für den Verein haben wesentlich dazu beigetragen, dass der TTC heute so erfolgreich und lebendig da steht. Dafür sagen wir von Herzen **Danke**.



Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und Zeit zum Abschalten und Genießen.

Für das neue Jahr wünschen wir euch vor allem Gesundheit, Freude am Sport und der Bewegung. Möge das kommende

Jahr von sportlichen Erfolgen, Zusammenhalt und persönlichem Glück geprägt sein.

Frohe Weihnachten und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr!

Vorankündigung und Einladung zur TTC-Winterfeier 2026

Die TTC-Winterfeier findet am Sonntag, 11. Januar 2026, ab 15:00 Uhr im „Stadl“ in Lobenfeld statt. Damit unsere Familien mit jüngeren Kindern auch an unserer Feier teilnehmen können, starten wir bereits um 15:00 Uhr in unsere Winterfeier. Gegen 17:00 Uhr wird ein leckeres Büffet von Familie Christ aufgebaut. Die Kosten für das Büffet übernimmt der TTC, die Getränke gehen bitte auf eigene Kosten.

Zu unserer TTC-Winterfeier sind alle TTC-Mitglieder mit Familie sowie Helfer des Klosterfestes ganz herzlich eingeladen. Eine Anmeldung zur Winterfeier ist nicht notwendig.

Die TTC-Vorstandschafft würde sich über viele Teilnehmer und deren Familienangehörigen an unserer Winterfeier freuen.

Bernhard Braun, Michael Knecht, Alexander Ruf



VdK Spechbach – Lobenfeld

**Der Ortsverband berichtet:
Winterfeier und Generalversammlung
am 22. Januar 26, um 18 Uhr, im Foyer
der Turn- und Festhalle in Spechbach**

Herzliche Einladung zur Winterfeier und Generalversammlung des VdK-Ortsverbandes Spechbach-Lobenfeld am Donnerstag, den 22. 1. 2026, ab 18 Uhr in der Turn- und Festhalle Spechbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht mit Entlastung der Kasse
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung der Vorstandschafft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes (9. Mai 2026 Ausflug nach Horb u.a.)

Eventuelle Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 7.1.26 beim Vorstand eingehen.

Anschließend, nach der Generalversammlung, gemütliches Beisammensein bei der VdK – Winterfeier. Da für jeden Teilnehmer ein ½ Hähnchen serviert/bestellt wird, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!!

Anmeldungen bitte bis zum 13. Januar 2026 bei unserem Vorsitzenden Guntram Zimmermann abgeben oder per mail an g.zimmermann@spechbach.de

Unsere Mitglieder, Gönner und Freunde wünschen wir auf diesem Wege eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und kommen Sie gesund rüber ins neue 2026!!

*VdK – Ortsverband Spechbach – Lobenfeld
Die Vorstandschafft*



Meldeabschnitt VdK Generalversammlung/ Winterfeier am 22. 1. 26, ab 18 Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Ich nehme an der VdK – Generalversammlung und Winterfeier teil und bestelle ein Gericht/ = ½ Hähnchen.

Spechbach/Lobenfeld, den _____

Unterschrift _____





Einladung zur Winterfeier

Am Samstag, den 24.01.2026, findet in der Maienbachhalle in Lobenfeld die diesjährige Winterfeier der SG-SV Lobbach statt.

Hierzu laden wir alle Freunde, Fans und Gönner beider Stammvereine (SV Waldwimmersbach und SG Lobenfeld) sowie unseres gemeinsamen Lobbacher Fußballvereins SG-SV Lobbach recht herzlich ab 19 Uhr ein und würden uns über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Diese richten sie bitte bis spätestens 17.01.2026 an Sascha Zeberer (vorstand@sg-lobenfeld.de) oder an Jörg Bürgermeister (joerg.bu-ergermeister@icloud.com).

Vielen Dank!

Ihre SG-SV Lobbach

Kirchliche Nachrichten

Hallo liebe Lobenfelder Kinder!
Machst Du mit bei der Sternsingeraktion 2026 in Lobenfeld?

Deine Freunde kannst Du auch mitbringen!
Es macht Spaß und hilft vielen Kindern!

Vorbereitungstreffen:

Samstag, den 27.12.2025 im kath. Pfarrheim in Lobenfeld ab 10 Uhr: Einteilung/einkleiden

Wir freuen uns auf Dein/Euer kommen!

*Euer Sternsingerteam Lobenfeld
Josefine, Rita und Fabienne
Bei Fragen: Josefine 01733427661*



Evangelische Kirchengemeinden

Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

**Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 48,
74931 Lobbach-Waldwimmersbach**
Telefon: 06226 / 41558

Email-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirche-lomuewa.de

Pfarrer Dr. In Jung erreichen Sie über die Nummer des Pfarrbüros (Telefon 41558), seiner Handy Nr. 0176-59743462 oder unter E-Mail: in.jung@kbz.ekiba.de.

Ab sofort können Sie bei Dr. Jung zur Besuchszeit dienstags von 11 - 12 Uhr in seinem Büro vorbeischauen. In Lobenfeld wird Pfarrer Jung ebenfalls dienstags von 14:30 - 15:30 Uhr erreichbar sein (Sakristei) und in Mückenloch donnerstags von 16 - 17 Uhr im Nebenraum der Kirche!

**Bürozeiten Gesine Kress:
dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr**



Spruch der Woche:

**Freuet euch in dem Herrn allewege;
und abermals sage ich: Freuet euch!
Der Herr ist nahe!**
Philipp 4, 4-5b

Sonntag, 21.12.2025 (4. Advent)

10:00 Uhr ökumenischer Kindergottesdienst im Pfarrhaus Waldwimmersbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Mückenloch – Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für Brot für die Welt

Mittwoch, 24.12.2025 (Heiligabend)

Lobenfeld
15:30 Uhr Weihnachtschoräle auf dem Friedhof – Posaunenchor Lobenfeld
17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel – Prädikantin Ulrike Glatz unter Mitwirkung des Posaunenchores
22:00 Uhr Christmette in der Klosterkirche – Posaunenchor Lobenfeld

Mückenloch

17:00 Uhr Andacht mit Krippenspiel unter Mitwirkung des Musikvereins Mückenloch

Waldwimmersbach

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel – Pfarrer Dr. In Jung

Donnerstag, 25.12.2025 (1. Weihnachtstag)

10:30 Uhr Festgottesdienst in Waldwimmersbach unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft – Pfarrer Dr. In Jung

Freitag, 26.12.2025 (2. Weihnachtstag)

10:30 Uhr Festgottesdienst in Mückenloch unter Mitwirkung des Kirchenchores – Pfarrer Dr. In Jung

Sonntag, 04.01.2026 (2. S. n. d. Christfest)

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Mückenloch – Prädikantin Ulrike Glatz

Sonntag, 11.01.2026 (1. S. n. Epiphania)

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Lobenfeld – mit Verabschiedung der alten Kirchenältesten und Einführung der neu-gewählten Kirchenältesten – Pfarrer Dr. In Jung

Donnerstag, 15.01.2026

18:00 Uhr Kochabend im Pfarrhaus findet am 22. Januar um 18 Uhr statt

Sonntag, 18.01.2026 (2. S. n. Epiphania)

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waldwimmersbach – mit Verabschiedung der alten Kirchenältesten und Einführung der neu-gewählten Kirchenältesten – Pfarrer Dr. In Jung

Grenzenlose Tischgemeinschaft

Der internationale Kochabend am 15.01.2026 „Tischgemeinschaft kennt keine Grenzen“

Wussten Sie, was Jesus neben der Erlösung und der Verkündigung am wichtigsten war? Es war die gemeinsame Zeit am Tisch. Für ihn gab es beim Essen keine Fremden, sondern nur geladene Gäste.

In diesem Geiste möchten wir das neue Jahr 2026 gemeinsam beginnen! Wir laden Sie herzlich zu einem internationalen Koch- und Genussabend ins Pfarrhaus Waldwimmersbach ein.

Eine doppelte Einladung an Sie:

- Für die Aktiven: Werden Sie Teil unseres bunten Koch-Teams! Wir bereiten die Speisen gemeinsam in der Küche im Pfarrhaus (1. OG) zu.
- Für die Genießer: Sie möchten lieber einfach dazukommen, probieren und ins Gespräch kommen? Seien Sie herzlich willkommen an unserer Tafel im Pfarrsaal (EG).

Der Abend wird gerahmt von einer kurzen, besinnlichen Andacht. Lassen Sie uns Körper und Seele stärken!

Wann? Donnerstag 15. Januar 2026, um 18:00 Uhr, wir starten mit Raclette.

Wo? Ev. Pfarrhaus Waldwimmersbach (Kochen im 1. OG / Essen im Pfarrsaal EG)

Anmeldung: Damit wir gut planen und einkaufen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 09. Januar 2026.

- Über das Pfarramt (Tel. 06226-41558)
- Per E-Mail an: in.jung@kbz.ekiba.de
- Oder sprechen Sie unser Koch-Team direkt an

Wir freuen uns auf einen Abend voller Geschmack und guter Gespräche mit Ihnen!

Ihr Kochteam – Gitta Brauch, Ingeborg Zucker, Ruth Schmid, Ye Ryoung Tabea Lee, Ginger Feile.

POSAUNENCHOR

LOBENFELD

Kurrendeblasen Posaunenchor Lobenfeld – ein schönes Adventsritual

Es gibt verschiedenste Auftritte im Jahreskalender des Posaunenchores. Jeder hat seine eigenen Besonderheiten: Ein Konzert ist ein Auftritt mit vielen bleibenden Eindrücken, der Applaus des Publikums belohnt für die lange Zeit des Übens und Vorbereitens. Der Pfarrgartenfest-Gottesdienst im Grünen, gemeinsam unter Gottes freiem Himmel einen Gottesdienst und im Anschluss die Gemeinschaft feiern. Die Auferstehungsfeier, wenn wir zu früher Stunde am Ostermorgen mit Posaunen und Trompeten die Gute Nachricht verbreiten, dass das Leben nicht mit dem Tod auf Erden endet.

Aber einer meiner persönlichen Favoriten ist das Kurrendebblasen in der Vorweihnachtszeit. Wenn wir abseits vom Trubel der um uns herum rotierenden Weihnachtszeit an verschiedenen Orten mit Weihnachtschorälen die Ankunft Jesu verkünden. Das ist eines meiner persönlichen Adventsrituale, ohne welche mir in der Vorweihnachtszeit etwas fehlt.

Statt einfach nur irgendwann zu spielen und durch unsere Musik auf uns aufmerksam zu machen, hatten wir dieses Jahr bereits im Vorfeld unser Kurrendebblasen angekündigt. Damit haben wir offensichtlich viele erreicht, die unser Kurrendebblasen einem turbulenten Weihnachtsmarkt vorgezogen haben. Wir waren selbst von der Resonanz bei unserem Abschluss in der Stiftung Museum Berberich überrascht und freuen uns darüber natürlich sehr.

Einen besonderen Dank möchten wir an Josef Berberich und seine Stiftung richten, der uns als Gastgeber einen wunderschönen Rahmen als Abschluss unseres Kurrendebblasens im liebevoll dekorierten Museum bereitet hat.

Ein stolzer Betrag von 352€ kommt durch den Glühwein Verkauf der Aktion Brot für die Welt zugute.

Der Posaunenchor Lobenfeld wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Posaunenchor Lobenfeld (Torsten Heckert)



Seniorenfrühstück

Zum Hausgebet im Advent am 8. Dezember 2025 um 15.00 Uhr luden die drei neu gewählten Kirchengemeinderätinnen Gitta, Ingeborg und Ruth um 15.00 Uhr ins Missionsheim ein.

Der Titel und der Inhalt des Ökumenischen Hausgebets im Advent lautete dieses Jahr :

„Versöhnung erwarten“. Titelbild, Inhalt samt Lieder und die Segens Worte sind immer vorgegeben und die obigen drei Akteurinnen „traten verschiedentlich in Vorleseaktion“.

Bevor das ökumenische Hausgebet „startete“ gratulierte Physiotherapeutin Kathrin nachträglich einer 90-jährigen Bewohnerin des Missionsheims, ein Ständchen gab's dazu. .

Für's Singen der vorgegebenen Lieder, war, wie so oft, Hartmut Mäurer in „Action“. Wenn er nicht „außer Land“ ist, ist er „stets eine musikalische Bank“.

Eine Bildmeditation aus Frankreich mit dem Titel „Marias Erwartung“ leuchtete fröhlich-bunt den Gästen aus dem Haus und vom Dorf entgegen: Eine ungewöhnliche weihnachtliche Darstellung! Maria und Joseph in vertauschten Rollen. Joseph mit blauem, würdigem Beingewand, sitzt auf dem Boden und wiegt das Kind. Maria, mit einer Decke im festlichen Rot zugedeckt, sitzt in einem Bett, unter einem Baldachin. Sie liest ganz entspannt in einem Buch.

Lieder, viele aus Kindertagen bekannt, wie „Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein.....“ ließen sicher manchen Gast in Erinnerungen an Kindheitstage „schwelgen“.

Der bekannte Jesaja-Text, Kap. 11, Verse 1-9, in dem eine zukünftige Heile Welt beschrieben wird, wo es einmal sein wird, dass der „Wolf beim Lamm zu Gast sein wird“ und das „Kleinkind seine Hand in die Höhe des Löwen strecken kann“. Jahrhunderte nach diesem Propheetenwort sind Menschen Jesus Christus begegnet. Mit seinem Kommen ist das verheißene Reich der Gerechtigkeit angebrochen, aber, wie sein gewaltsamer Tod am Kreuz zeigt, noch nicht realisiert worden. Die Menschen warten auf die Neue Welt Gottes, auf den Neuen Himmel und die Neue Erde, in der es keinen Tod mehr gibt keine Traurigkeit, keine Klagen und Quälerei (Offenb.21, 1-4).

Fast zum Schluss dieser „Adventsstunde“ schallte Georg Friedrich Händel's „Tochter Zion“ kräftig durch den Speisesaal und sicherlich auch durch's Haus.

Ab und an ging der Blick während des Hausgebets sicherlich „mol“ zur Mitte des Raumes, wo „Kaffee und Kuchen“ die Gäste anlachten, der Kaffee entpuppte sich als Tee, der aber nicht minder „mundete“.

Es war eine gute Stunde, weg vom hektischen Alltag, zu verdanken haben sie unseren drei neugewählten Kirchengemeinderätinnen Gitta Brauch, Ruth Schmid und Ingeborg Zucker. In ihre Mitte wurde zum zweiten Mal Axel Kress, als vierter im Bunde, gewählt.

Danke zu sagen gilt es allen Kandidaten, denn so selbstverständlich ist das heute nicht mehr, dass jemand ein Ehrenamt übernimmt, denn da ist nicht immer alles „eitel“ Sonnenschein.

Dem Missionsheim ist der Dank aller Anwesenden gewiss, ist es doch immer wieder schön, in diesem Hause zusammen kommen zu dürfen. (I.Z.)

Das Jahr 2026 hat begonnen und das „Seniorenfrühstücksteam“ lädt zur ersten Veranstaltung zum 22. Januar, nachmittags 15.00 Uhr, ins Missionsheim im Ostring ein. Das Team würde sich freuen, wenn es viele Gäste begrüßen dürfte.



Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Adventsnachmittag im ev. Kindergarten „Regenbogen“

Endlich war es soweit und viele Familien machten sich auf den Weg in den ev. Kindergarten „Regenbogen“ um gemeinsam mit uns einen schönen, besinnlichen Adventsnachmittag zu erleben. Wir trafen uns alle gemeinsam im Turnraum und stimmten mit dem Lied „Wir tragen dein Licht“ in den Nachmittag ein. Auch andere Weihnachtslieder, Fingerspiele und das selbsteinstudierte Schattenspiel durften nicht fehlen. Nach dem gemeinsamen Start ging es in der Kindergarten-gruppen weiter. Dort gab es Kinderpunsch und Knabberereien. Es fanden tolle Gespräche statt, wir bastelten und spielten miteinander. Somit hatten wir eine tolle Einstimmung in den 3. Advent.

In der darauffolgenden Woche besuchten wir noch ein letztes Mal in diesem Jahr das Missionsheim. Wir wurden herzlich begrüßt und wir konnten unser Programm noch einmal darbieten. Der evangelische Kindergarten Waldwimmersbach wünscht Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2026.

Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz



Telefonische Erreichbarkeit
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Tel. 06223-4241-7700
FAX 06223-06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de
Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte Tel. **06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew** oder **06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit** an.
Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: **0800-111 01 11**

Die Pfarrbüros sind in den Weihnachtsferien vormittags nur telefonisch oder nach vorheriger Vereinbarung erreichbar. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und danken für Ihr Verständnis.

Gottesdienste**Freitag, 19. Dezember**

06.00	MAU	Eucharistiefeier zu Rorate im Advent im Kerzenschein (Mathew)
08.00	BTL	Schulgottesdienst
08.00	ARCHE	Ökum. Weihnachtsgottesdienst der Realschule
08.15	RHA	Ökum. Schul-Weihnachtsgottesdienst der Grundschule in der ev. Kirche (Maier, Zollinger)
08.30	MÖ	Andacht der Grundschule (Fucker)
09.00	DI	Schulgottesdienst (Bartole)
10.00	NGD	Ökum. Weihnachtsgottesdienst der Grundschule
11.00	WB	Schulgottesdienst (Hartmann)
18.30	MÖ	Bußgottesdienst zu Advent – Wort-Gottes-Feier (Michael Hartmann)
18.30	SPE	Eucharistiefeier (Vogelbacher)

Samstag, 20. Dezember

06.00	MAU	Eucharistiefeier zu Rorate im Advent im Kerzenschein (Mathew)
17.45	MECK	Beichtgelegenheit (Maier)
17.45	LO	Beichtgelegenheit (Mathew)
18.00	MECK	Rosenkranz
18.30	MECK	Eucharistiefeier im Kerzenschein † Barbara Engelhardt † Irma und Oskar Boppre, Ursula und Paul Graf, Stefanie und Heinrich Eckert † Werner Rhein (Maier)
18.30	ARCHE	Ökum. Adventsandacht Wegbegleiter*innen im Advent: Maria (Blasel, Monsalve)
18.30	LO	Eucharistiefeier im Kerzenschein † Marianne u. Jakob Stöckl, Fam. Effinger u. Söhne, Margarete Bender, Elisabeth Heger † Giuseppe Gencarelli, Salvatore Gencarelli u. Bombina Burlato, Angelo Gabriele u. Francesca Crocco (Mathew)
18.30	RHA	Eucharistiefeier als Roratemesse. Davor um 17 Uhr Eröffnung des Adventsfensters (Killada)

Sonntag, 21. Dezember 4. Adventssonntag

09.00	WAHI	Wort-Gottes-Feier
09.00	WW	Eucharistiefeier (Mathew)
09.00	ZUZ	Eucharistiefeier † Janina Anton Dorota Nita, Pawel Witold Warchol (Hafner)
10.00	ARCHE	Kleine Kirche (Bartole)
10.45	WB	Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Ministrantin Sophia Trehs (Killada)
10.45	MAU	Wort-Gottes-Feier (Edinger)
10.45	NGD	Eucharistiefeier † Adalbert Schwarzwald (Flögel)
11.00	ARCHE	Ökum. Gottesdienst (Bartole, Lehmkühler)
18.00	SPE	Eucharistiefeier (Streit)

Montag, 22. Dezember

14.00	BTL	Beerdigung Jorn Paprotny (Ab)
-------	-----	-------------------------------

Dienstag, 23. Dezember

06.00	MAU	Eucharistiefeier zu Rorate im Advent im Kerzenschein (Mathew)
15.30	BTL	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Haus Föhrenbach (Cramer-Konrad)
18.30	ZUZ	Eucharistiefeier im Kerzenschein (Padakoottil)

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend ADVENIAT-Kollekte

15.00	BTL	Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus (Cramer-Konrad)
15.30	WAHI	Wort-Gottes-Feier - Krippenfeier (Michael Hartmann)
16.00	WB	Familienchristmette mit Krippenspiel (Mathew)
16.00	ARCHE	Ökum. Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Lehmkühler)
16.00	SPE	Ökum. Krippenfeier (Walter)
17.00	GB	Ökum. Kinderkrippenfeier in der ehem. kath. Kirche (Ab, Lerdon)
22.00	MECK	Hochfeierliche Christmette – Eucharistiefeier (Mathew)
22.00	NGD	Hochfeierliche Christmette – Eucharistiefeier (Streit)
22.00	LO	Weihnacht für „Nachtschwärmende“ unter der Empore: Weihnachtsevangelium – Gebet für die Welt – Segen mit Trompetenbegleitung (Edinger)
22.30	ARCHE	Ökum. Christmette (Bartole, Lehmkühler)
23.00	GB	Ökum. Christmette in der ev. Kirche

Donnerstag, 25. Dezemb**Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn**

09.00	WAHI	Hochfeierliche Eucharistiefeier mit Taufen der Kinder Erick und Dominic Bulboaca und Levin Polak (Mathew)
-------	------	---

10.45	MAU	Hochfeierliche Eucharistiefeier mit Taufe von Kaspian Nikodem Langner † Wigand Vering † Ursula Dold † Christiane Sommer † Anton und Edeltrud Sommer † Hans und Christine Ebel, leb. u. verst. Ang † Hilde und Steffen Paar u. verst. Ang (Streit)
10.45	LO	Hochfeierliche Eucharistiefeier mitg. vom Kirchenchor (Mathew, Edinger)
10.45	ZUZ	Eucharistiefeier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem Der Kirchenchor singt Teile aus der Pastoralmesse in C (Christkindlmesse) von Ignaz Reimann † Helene u. Bertold Krautheimer u. Dr. Wolfgang Juchelka † Johanna Schenk u. Ang. † Rudi u. Andreas Halter † Pfarrer Rudolf Kurz u. verst. Ang † Bernd u. Klara Halter u. Ang (Padakoottil)
18.30	SPE	Festmesse (Vogelbacher)

Freitag, 26. Dezember Zweiter Weihnachtstag

09.00	MÖ	Hochfeierliche Eucharistiefeier zum Stephanustag mitg. vom Kirchenchor † Rudolf Holaschke (Mathew)
10.45	BTL	Hochfeierliche Eucharistiefeier zum Stephanustag anschl. Umtrunk † Pfr. Josef Schaubert † Jorn Paprotny (Streit)
10.45	NGD	Wort-Gottes-Feier (V. H-K)
10.45	DI	Hochfeierliche Eucharistiefeier zum Stephanustag (Mathew)
10.45	WW	Wort-Gottes-Feier zum Stephanustag (Edinger)
10.45	RHA	Festmesse, mitg. v. Kirchenchor (Vogelbacher)
18.30	SPE	Vesper mit sakram. Segen (Vogelbacher, WW)

Samstag, 27. Dezember**Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes**

18.30	MAU	Eucharistiefeier (Flögel)
18.30	WAHI	Eucharistiefeier (Mathew)
18.30	DI	Eucharistiefeier † Annemarie Volk-Knobel, Werner Volk (Padakoottil)

Sonntag, 28. Dezember Fest der Heiligen Familie

09.00	MÖ	Eucharistiefeier (Mathew)
10.45	BTL	Eucharistiefeier † Rosanna Fedi † Oretta Pierucci † Paolo Settembrini (Mathew)
10.45	NGD	Wort-Gottes-Feier mit euchar. Segen zum Ende des Jahres (Edinger)

Dienstag, 30. Dezember

18.30	ZUZ	Eucharistiefeier (Padakoottil)
-------	-----	--------------------------------

Mittwoch, 31. Dezember Hl. Silvester

17.00	MÖ	Andacht zum Jahresabschluss
18.00	WB	Ökum. Jahresabschlussgottesdienst im ev. Gemeindehaus (Schmidt)
18.00	ARCHE	Ökum. Gottesdienst zum Jahresschluss (Bartole, Lehmkühler)
18.00	LO	Ökum. Wortgottesdienst zum Jahresschluss (Edinger)
18.30	MAU	Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss

Donnerstag, 1. Januar**Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**

18.00	SPE	Eucharistiefeier (Vogelbacher)
-------	-----	--------------------------------

Freitag, 2. Januar Herz-Jesu-Freitag

		Hl. Basilius Hl. Gregor von Nazianz
18.30	MÖ	Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag (Mathew)
18.30	SPE	Eucharistiefeier mit Aussetzung (Vogelbacher)
20.00	MAU	Eucharistische Anbetung bis 23 Uhr

Samstag, 3. Januar

18.30	WB	Eucharistiefeier † Helmut Neckermann-Nord † Ferdinand Nord und verst. Ang (Hafner)
18.30	RHA	Eucharistiefeier mit Sternsängern (Biermayer)

Sonntag, 4. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten

09.00	MECK	Eucharistiefeier mit den Sternsingerinnen und Sternsängern † Werner Rhein (Hafner)
09.00	ZUZ	Eucharistiefeier (Killada)
10.45	MAU	Wort-Gottes-Feier
10.45	ARCHE	Wort-Gottes-Feier (Bartole)
10.45	NGD	Eucharistiefeier mit den Sternsingerinnen und Sternsängern (Hafner)
10.45	LO	Eucharistiefeier mit den Sternsingerinnen und Sternsängern † Anneliese u. Ernst Engel u. Ang. d. Familie † Pfr. Adalbert Hienerwadel (Killada)
18.00	SPE	Eucharistiefeier † Maria u. Alois Kruppenbacher (Biermayer)

Montag, 5. Januar

19.00	MECK	Eucharistische Anbetung
-------	------	-------------------------

Dienstag, 6. Januar Erscheinung des Herrn

- Sternsinger-Aktion,
Afrika-Kollekte für die Katechetenusbildung in Afrika
- 09.00 WB Eucharistiefeier **mit den Sternsingerinnen und Sternsängern** (Mathew)
 - 09.00 MAU Wort-Gottes-Feier **mit den Sternsingerinnen und Sternsängern**
 - 10.45 BTL Eucharistiefeier **mit den Sternsingerinnen und Sternsängern** (Streit)
 - 10.45 DI Wort-Gottes-Feier **mit den Sternsingerinnen und Sternsängern** (Bartole)
 - 10.45 SPE Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (Vogelbacher)
 - 11.15 GB Ökum. Gottesdienst in der ev. Peterskirche (Göbelbecker & Kick)
 - 14.30 WAHI Wort-Gottes-Feier - anschl. Kaffee u. Kuchen in der Unterkirche

Donnerstag, 8. Januar

- 15.00 SPE Haus Waldblick – Eucharistiefeier (Maier)
- 18.30 WW Eucharistiefeier (Killada)

Freitag, 9. Januar

- 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Edinger)
- 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cramer-Konrad)
- 14.00 MECK Beerdigung Carmen Cuscito (Mathew)
- 18.30 SPE Eucharistiefeier (Vogelbacher)

Samstag, 10. Januar

- 18.30 MÖ Eucharistiefeier (Killada)



DIE STERNSINGER KOMMEN!

20* C+M+B+26

In der ersten Januarwoche werden wieder viele Jungen und Mädchen in unseren Gemeinden unterwegs sein, um an der Sternsingeraktion teilzunehmen und den Segen an Ihre Tür zu schreiben, falls Sie das wünschen. Es wäre schön, wenn Sie Ihnen die Tür öffnen. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, dass die Sternsingeraktion auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wird.

Info auf der Homepage www.kath-neckar-elsenz.de

Vielen Dank!



Rorate
Gottesdienste

6.00 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenschein

in der katholischen Kirche in Mauer

Termine:
Freitag, 19.12.
Samstag, 20.12.
Dienstag, 23.12.

Besuch vom Bischof Nikolaus

Am 08. Dezember klang lautstarkes Kindersingen durch die Eingangshalle des Kindergartens. Gespannt saßen alle Kinder im großen Kreis und schauten erwartungsvoll zur Tür. Es dauerte auch nicht lange, da kam tatsächlich Bischof Nikolaus und lauschte unserem Lied „Sei begrüßt lieber Nikolaus“.

Er begrüßte uns freundlich und alle hörten gespannt zu, was der Nikolaus zu erzählen hatte. Wir sagten dem Nikolaus ein Gedicht auf und freuten uns sehr, dass er jedem Kind ein Geschenk überreichte. Wir bedankten uns bei ihm für das Geschenk und seinen Besuch. Er musste leider schon wieder weitergehen, denn es warteten auch an diesem Tag noch viele Kinder auf ihn. Unser Lied „Lasst uns froh und munter sein“ begleitete ihn noch hinaus und wir freuen uns schon, wenn Bischof Nikolaus nächstes Jahr wieder zu uns in den Kindergarten kommt.



Waldweihnacht

Wir beteiligten uns auch in diesem Jahr an der Waldweihnacht mit unserem Bollerwagen, der gefüllt mit vielen Plätzchentüten und kleinen Linzertörtchen war.

Vielen herzlichen Dank an Alle, die fleißig bei uns eingekauft haben! An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Eltern bedanken, die Plätzchen und Linzertörtchen gebacken haben, so wie den Helfern vor Ort!

***Ihnen Allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachten und
alles erdenklich Gute für das Jahr 2026!***

*Die Kinder und Erzieherinnen des
kath. Kindergartens St. Franziskus Lobenfeld.*



Kath. Kindergarten
Sankt Franziskus
Lobbach Lobenfeld

Baumschmuck für Volksbankfiliale

Fleißig bastelten die zukünftigen Schulanfänger den Baumschmuck für die Volksbank. Mit dem Bus fu-

hren wir nach Waldwimmersbach, um den Weihnachtsbaum in der Volksbankfiliale zu schmücken. Stolz ging es dann, mit einem kleinen Geschenk, wieder mit dem Bus nach Lobenfeld.

